

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
<p>428 / 03.09.2021</p>	<p>Busverbindungen verbessern</p>	<p>Die Busverbindungen von Bielefeld / Heideblümchen bis in die Bielefelder Innenstadt sollte verbessert werden, so das man nicht 1 Stunde mit Umsteigen in die Straßenbahn für einen Fahrtweg dafür braucht.</p> <p>Es sollten von jedem Stadtteil aus direkte Verbindungen zum Jahnplatz bestehen.</p> <p>An jeder Bushaltestelle sollte sich eine Sitzbank befinden, vor allem im Bezug für ältere, behinderte und kranke Personen die nicht mehr so lange stehen können. Auch eine Unterstellmöglichkeit um sich vor Regen zu schützen sollte bei jeder Haltestelle gegeben sein. Schön wäre es auch wenn man vernünftig aus und einsteigen kann bei den Haltestellen und nicht wie bei der Haltestelle ' im Wiesenfeld' plötzlich in einer Wiese steht.</p> <p>Auch die Fahrzeiten sollten verbessert werden, so das man nicht 30 Minuten auf den nächsten Bus warten muss z.b. bei der Linie 30.</p> <p>Für Schwerbehinderte Menschen gerade in Bielefeld sollte es ab einem Schwerbehin-</p>	<p>Durch die Inbetriebnahme der Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 bis nach Sennestadt wird sich die Fahrzeit in die Innenstadt spürbar reduzieren. Auch aus dem Ortsteil Heideblümchen wird es einen Anschlussverkehr von / zur Stadtbahn geben. Durch die neue Stadtbahnverbindung entfällt ein Umstieg.</p> <p>Um Parallelverkehr zur Stadtbahn zu vermeiden, wird es auch weiterhin nicht aus allen Stadtteilen Direktfahrten in die Innenstadt geben.</p> <p>Die Ausstattung der Haltestellen ist im Anforderungsprofil des NVP definiert. Auch in Zukunft werden sowohl Bus- als auch Stadtbahnhaltestellen barrierefrei ausgebaut, mit dem Ziel kurzfristig eine möglichst umfassende Barrierefreiheit zu erzielen.</p> <p>Im Entwurf des NVP sind auf vielen Buslinien Taktverdichtungen und Angebotsausweitungen vorgesehen. Eine Umsetzung erfolgt vorbehaltlich der politischen Beschlussfassung.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		dertengrad von 50% auch Fahrkarten Ermäßigungen geben - die gibt es bisher nämlich leider nicht!	Tarifliche Maßnahmen werden verbundweit einheitlich eingeführt. Im NVP der Stadt Bielefeld haben Hinweise dazu einen empfehlenden Status.
428 / 14.09.2021	Busverbindungen verbessern	Eckardtsheim: Direktverbindung nach Bielefeld notwendig. Insbesondere nach Gadderbaum/Bethel fahren während des Tages nur wenige Busse. Stadtbahn Sennestadt - Bielefeld sollte zeitnah ausgebaut werden.	Die Anregung wird aufgenommen. Derzeit finden nur einige Direktfahrten mit der Linie 83 statt. Eine Taktverdichtung ist im NVP vorgesehen, allerdings mit Umstieg zur Stadtbahnlinie 1.
429 / 03.09.2021	Verbesserung der Linie 58	Aufgrund dessen, dass die Linie 58 so schlecht ausgebaut ist, fahren sehr häufig fast Blinde und Kranke Menschen, welche eine sehr schlechte Reaktionsfähigkeit haben mit dem Auto. Die Personengruppe bittet dann immer jüngere, welche mit auf den Verkehr achten sollen. Die Buslinie muss vormittags in 30 Min. Taktung zur Uni und Abends um 22:30 vom Lohmannshof nach Babenhausen fahren. So können Kino Besucher und Mitarbeiter:innen in Geschäften nach Hause kommen.	Die Anregung wird aufgenommen. Im Entwurf des NVP ist ein zusätzliches Fahrtenangebot sowohl an Vormittagen als auch am Abend vorgesehen.
429 / 07.09.2021	Verbesserung der Linie 58	Mit der Linie 58 kann man in der Zeit 9 - 13 Uhr nur Stündlich Dornberg erreichen. Dornberg ist für Menschen aus Schröttinghausen/Deppendorf die mit der Linie 58 fahren ein Ort wo es Ärzte, Apotheke, Sparkasse, Einzelhandel gibt. Passende Termine z.B. für Ärzte zubekommen, sind fast nicht möglich oder mit viel Wartezeit verbunden. Wer Pech hat muss für die Rückfahrt auch schon mal 50-60 Minuten Wartezeit einkalkulieren.	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		Für die kommende Jahreszeit unangenehm. Besonders für ältere Menschen.	
429 / 16.09.2021	Verbesserung der Linie 58	Sobald eine Stadtbahn leichte Verspätungen hat, kommt es vor, dass das 90 Minuten Ticket nicht mehr ausreichend ist und damit quasi die letzten Minuten schwarz gefahren wird.	Die Zeitbegrenzung gilt nicht bei betriebsbedingten Verspätungen.
430 / 03.09.2021	Linie 26	Es sollte auch in den späten Abend Stunden ein 15 min takt angeboten werden	Bis ca. 23 Uhr wird derzeit täglich ein 15-Minuten-Takt zwischen Radrennbahn und Dürerstraße angeboten. Eine Angebotsausweitung ist im Entwurf des NVP vorgesehen.
430 / 07.09.2021	Linie 26	Ich verstehe nicht, warum mobiel auf den Linien 25 und 26 mit riesigen Gelenkbussen durch den engen Bielefelder Westen (Schlosshofstr./Turmstr.) fährt. Nicht nur für Radfahrer*innen wird es gefährlich, wenn die großen Busse auf den engen Straßen mit viel zu wenig Abstand überholen. Sinnvoll wäre hier der Einsatz kleinerer Busse. Damit würde mobiel auch Sprit sparen und die Busse kämen schneller ans Ziel, weil sie nicht so oft ausweichen und wegen des Gegenverkehrs stehen bleiben müssten.	Gelenkbusse sind aufgrund der Fahrgastnachfrage erforderlich.
430 / 10.09.2021	Linie 26	Mit kleinen Bussen werden diese Linien nicht bedienbar sein die grossen busse sind schon oft überfüllt.	
431 / 03.09.2021	Linie 30	Die linie 30 sollte am wochenende auch alle 30min fahren sowie sonntags die erste fahrt früher stattfinden	Das Leistungsangebot ist im Anforderungsprofil des 3. NVP definiert.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
432 / 03.09.2021	Linie 57	<p>Aufgrund des großen Neubaugebietes, welches hier entstanden ist, wäre ein 15min. oder zumindest ein 20min. Takt sehr wünschenswert.</p> <p>Erst dann wäre eine echte Alternative zum Auto gegeben.</p>	Eine Taktverdichtung ist im Entwurf des 3. NVP enthalten.
432 / 06.09.2021	Linie 57	Ich unterstütze diese Meinung! Ich bin der gleichen Auffassung.	
432 / 06.09.2021	Linie 57	Solange der Bus nicht wenigstens alle 20 Minuten fährt, ist der ÖPNV keine Alternative. Auch sonntags sollte der Bus zumindest stündlich fahren	
432 / 07.09.2021	Linie 57	<p>Eine häufigere Frequenz des Busses wünschen wir uns und eine Anbindung an Sonntagen. Ebenso könnte die MobielApp nicht nur die Verbindung aus der Stadt über Babenhausen Süd anzeigen, sondern auch den Weg über den Lohmannshof.</p> <p>Ebenso wäre eine überdachte Haltestelle auch an der Haferstrasse schön, damit die Kinder und Erwachsenen nicht im Regen stehen gelassen werden.</p> <p>Vielen Dank!</p>	Die Aufstellung eines FGU an der Haltestelle Haferstraße ist in Planung.
432 / 07.09.2021	Linie 57	Eine überdachte Haltestelle an der Haferstraße finde ich auch eine gute Idee!	
432 / 07.09.2021	Linie 57	Busverbindung für Dornberger Schüler Richtung Sekundarschule:	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Wünschenswert wäre eine Erweiterung der Fahrstrecke dieser Linie bis zur Sekundarschule Gellershagen. Die Schule ist von Dornberger Schülern, obgleich nur 5 Kilometer entfernt, nur mit dem Bus 57 bis Babenhausen Süd und dann Umstieg in die Bahn, danach noch Fußweg zu erreichen. Bei der jetzigen Taktung ist die Schule nur mit einem enormen Zeitaufwand zu erreichen. Rückweg bis zu einer Stunde.</p>	
432 / 07.09.2021	Linie 57	<p>Ich werde mich auch sehr freuen wenn der Bus öfter fährt, mindestens alle 20 min, weil ich beruflich auf ihn angewiesen bin, auch am Wochenende! Diese Strecke verbindet auch Kita und Schule, was Kinder abholen mit dem Bus ermöglicht.</p>	
432 / 07.09.2021	Linie 57	<p>Die vielen Neubaugebiete in Dornberg und Babenhausen brauchen einen Busanschluss im 10-Minuten-Takt auch abends. Wichtig: Schnelle Verbindungen mindestens zu den Stadtbahn-Endhaltestellen. Es bringt nichts, wenn die Buslinien so sehr im Zick-Zack verlaufen, dass man zu Fuß schneller am Ziel ist als mit dem Bus. Auch wichtig: flächendeckende Ampel-Vorrangschaltung für den ÖPNV in ganz Bielefeld und Expressbus-Linien. Ohne eine solche Erschließung ersticken die Siedlungen und ihre Nachbarschaft im Autoverkehr.</p>	
432 / 07.09.2021	Linie 57	<p>Im jetzigen Entwurf des Nahverkehrsplans ist eine Erweiterung der Taktung auf 20 Minuten vorgesehen, das finde ich schon deutlich angemessener.</p>	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
432 / 11.09.2021	Linie 57	<p>Wir nehmen derzeit am Projekt "3 Monate ohne Auto" teil. Schon davor ist mir aufgefallen, dass wir, wohnhaft Neues Feld, kaum an den Mobilitätsangeboten wie Roller oder die Siggie-Leihräder teilhaben können, da wir sie hier nicht abstellen und/oder leihen können. Auch bietet Cambio keine Verleihmöglichkeit in der Nähe (z.B. der Grundschule Babenhausen als möglicher Standort) an. Um solche alternativen Angebote sinnvoll einbinden zu können, benötigen wir deshalb eine gute ÖPNV-Anbindung. Die Linie 57 verbindet nicht nur die Endhaltestellen der 3 und 4, sie schließt auch einige Einfamilienhaus-Neubausiedlungen an, so auch die unsere. Aktuell fahren die Busse nur im 30 Minuten Takt. Dies ist aus meiner Sicht zu selten, um ernsthaft in Betracht ziehen zu können, auf das eigene Auto zu verzichten. Ich würde mir wünschen, dass die Busverbindung in einer ähnlichen Häufigkeit wie die Stadtbahnen fährt, also an Werktagen durchaus auch alle 10 Minuten. Darüber hinaus würde ich mir eine Cambio-Station und eine Abstellmöglichkeit der Siggie-Räder in der Nähe (z.B. Grundschule Babenhausen) wünschen. Dies würde mich ernsthaft davon überzeugen, künftig auch auf unser Auto ganz zu verzichten.</p>	
432 / 16.09.2021	Linie 57	<p>Ich bin ebenfalls Anwohner im Neubaugebiet, aber ich frage mich auch, ob 10 Min. Taktung nicht etwas zu viel des Guten ist. Zumal ich Tagsüber zu verschiedenen Uhrzeiten der Bus kaum bis garnicht besetzt ist, Daher sollte man erstmal 20 Min. testen,</p>	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
432 / 16.09.2021	Linie 57	10 Min ? Wie wärs erstmal mit 20 Min. zum Test. Aufgrund meines Berufes bin ich aufs Auto angewiesen und fahre sehr häufig die Babenhauser Str. lang. Dort sehe ich aber nur relativ wenig Menschen sehen. Im übrigen gibt es genug Stadtteile, wo nichtmal ein 30 Min. Takt vorhanden ist	
433 / 03.09.2021	Linie 3	<p>"Die Linie 3 sollte weiter von Babenhausen Süd bis Stieghorst und von Stieghorst bis Babenhausen Süd fahren.</p> <p>Damit die Schüler, zb aus Theesen, Jöllenbeck oder Babenhausen, weiter direkt bis zu den Schulen Cecilien Gymnasium und Helmholtz fahren können ohne umzusteigen.</p>	Keine Änderung vorgesehen.
433 / 07.09.2021	Linie 3	Neben einer Verbindung zwischen Sieker und Bethel, wäre eine direktere Verbindung zwischen dem Bielefelder Westen und Bethel schön. So könnte beispielsweise die Linie 31, die einmal täglich zum Jahnplatz fährt stattdessen Richtung Kunsthalle, Adenauerplatz bzw. Bethel fahren.	
433 / 07.09.2021	Linie 3	Es wäre auch ganz schön wenn auch die restlich Strecke der Line 3 saniert werden würde (von Jahnplatz bis zu Babenhausen Süd) und so auch hier die neuen Bahnen fahren würden.	
433 / 07.09.2021	Linie 3	Die Linie 3 bietet an sich einen guten Anschluss in die Stadt, ist aber sehr unzuverlässig. Die Bahnen fallen zu häufig aus oder kommen zu spät. Das ist in den letzten Jahren schlimmer geworden und nicht besser.	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		Sinnvoll wäre ein 10-Minuten-Takt bis zu mindest 21 Uhr 30.	
433 / 09.09.2021	Linie 3	<p>Die Parkplatz-Suche in Babenhausen Süd ist für Pendler von außerhalb (Spenge, Enger) schwierig und sollte durch mehr Parkplätze optimiert werden. Die Anliegerstraßen sind morgens voll...Zudem wäre endlich eine Sanierung der Strecke sinnvoll, damit die neuen Bahnen fahren können (restliche Hochbahnsteige bauen).</p> <p>Kleiner Hinweis auf Ihren Text zur Linie 3: sie fährt seit August 2021 nur bis Dürkopp Tor 6, die Linie 4 bedient die Strecke bis Stieghorst. :)</p>	Hinweis wird aufgenommen: bei Erstellung des NVP war dies noch nicht gegeben und wird in der Fortschreibung aktualisiert.
433 / 10.09.2021	Linie 3	<p>Ich rege für die Linie 54 aus Enger einen 15 Minuten Takt an.</p> <p>Aus Pödinghausen muss man an zwei verschiedene Haltestellen, um 30 Minuten Takt zu haben. Bei nur einer Haltestelle gilt jeweils 1/Stundentakt!</p> <p>Daher pendeln die meisten mit dem Auto nach Babenhausen Süd zur Linie 3. Auch der fehlende durchgängige Radweg ohne Beleuchtung und mit Schotter (!) nach Jöllenbeck ist für tägliche Nutzung ungeeignet. An der Jöllenbecker Straße in Enger fehlt ein Radweg. Nicht mal ein Randstreifen schützt Radfahrer und die Autos fahren 70.</p>	Der 15-Minuten-Takt ist nicht kompatibel mit dem 10-Minuten-Takt der Stadtbahn.
433 / 11.09.2021	Linie 3	Die Reihenfolge der Maßnahmen ist falsch. Die Linie 3 muss erst für die Vamos-Bahnen ausgebaut werden, bevor durch Schnellbusse die Außenbereiche angeschlossen werden. 2029 ist deutlich zu spät (und laut	Es werden heute schon zusätzliche Fahrten auf der Linie 3 in der Früh-HVZ eingesetzt. Ggf. sind weitere zusätzliche Kurse erforderlich.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		Verkehrsplan mit der "Drohung": nur wenn es der Haushaltzahlen erlauben). Die Bahnen sind heute schon in den Stoßzeiten überfüllt (nicht selten kann an der Wittekindstr. niemand mehr einsteigen) und es kann sich nicht jeder seinen Arbeits- oder Schulbeginn aussuchen. Alternativ könnten die Busse für die Übergangszeit bis zum Hauptbahnhof fahren, da sich dort die Fahrgastzahlen in der Linie 3 deutlich vermindern.	
434 / 04.09.2021	Taktausweitung Linie 56	Die Linie 56 sollte unter der Woche abends länger bedient werden. Der Takt bis 20:30 reicht nicht aus, er sollte auf jeden Fall bis mindestens 22 Uhr verlängert werden. Nicht notwendigerweise im 30-Minuten-Takt, aber auf jeden Fall im Stundentakt.	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP
434 / 12.09.2021	Taktausweitung Linie 56	Am SO sollte die Linie bis Spenge früher starten, ab 10 Uhr. Und dann stündlich fahren.	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP
434 / 12.09.2021	Taktausweitung Linie 56	es sollten vom ZOB in Spenge auch gute Anschlussmöglichkeiten nach Bünde für Pendlerinnen und Pendler bestehen.	Ist nicht Bestandteil des NVP der Stadt Bielefeld, kann höchstens als Empfehlung aufgenommen werden.
435 / 04.09.2021	Überpünktliche Abfahrt am Wellensiek stadteinwärts; automatische Türöffnung während der Pandemie	Sehr geehrte Damen und Herren, ein Thema, das mir am Herzen liegt, ist die Tatsache, dass die Stadtbahn 4 Richtung Stieghorst oft überpünktlich abfährt: Die Bahn kommt um xx:x5 am Wellensiek an, und die Türen schließen oft noch vor Umsprung auf xx:x6. Die Abfahrt erfolgt mit	Zu diesen Detailspekten gibt es keine Vorgaben im NVP (Rahmenplan). Die Anregungen werden an das Verkehrsunternehmen moBiel weitergeleitet.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Schlag xx:x6, aber teils ohne Möglichkeit, noch einzusteigen.</p> <p>Während ich verstehe, dass dies formal so auch fahrplangemäß ist und die Fahrgäste darauf achten sollten, pünktlich an der Haltestelle zu sein, so erfolgt die Abfahrt oft - wenn man auf die Uhr auf den Bildschirmen innerhalb der Bahn guckt - wirklich haarscharf. Würden die Fahrer am Lohmannshof am "hinteren Ende" ihrer dortigen Abfahrtszeit starten, so kämen sie dennoch fahrplangemäß am Wellensiek an, und insbesondere gehbehinderte Fahrgäste hätten mehr Comfort.</p> <p>Darüber hinaus möchte ich darum bitten, dass an ALLEN Haltestellen die Türen der Bahnen automatisch öffnen, um die Ansteckungsgefahr während der Pandemie zu verringern. In anderen Städten funktioniert dies problemlos.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	
<p>435 / 07.09.2021</p>	<p>Überpünktliche Abfahrt am Wellensiek stadteinwärts; automatische Türöffnung während der Pandemie</p>	<p>Die Sache mit der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit ist so eine Sache. Laut Beförderungsbedingungen sind Fahrgäste verpflichtet, 2 Minuten vor Abfahrt an der Haltestelle zu sein. Das wissen nur erstens die wenigsten, zweitens würde sich ohnehin eh fast keiner dran halten. Eine sekundenpünktliche Abfahrt finde ich durchaus legitim, zumal die Stadtbahn auch noch andere Ziele hat und andere Fahrgäste auch noch ihre Anschlüsse erreichen möchten. Ich verstehe zwar irgendwo, dass es frustrierend ist, die Bahn zu verpassen, aber ich kann nur daran ap-</p>	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>pellieren, rechtzeitig die Haltestelle zu erreichen. Bei einer 10-Minutentaktung ist es doch außerdem kein Weltuntergang, mal eine Bahn zu verpassen.</p>	
<p>436 / 04.09.2021</p>	<p>Takt Linie 30 erhöhen</p>	<p>Der Takt der Linie 30 muss dringend erhöht werden. Mind alle 20, besser 15/10 Min zwischen Sennestadt und der Stadtbahnhofstation in Stieghorst. Nur dann ist es eine valide Alternative zum PKW für Berufstätige.</p>	<p>Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP</p>
<p>437 / 04.09.2021</p>	<p>Verbindung von Bielefeld nach Gütersloh</p>	<p>Ich wohne in Friedrichsdorf und muss zu Arbeit in die Innenstadt von Bielefeld. Der durchgehende Busverkehr wurde irgendwann eingestellt. Man soll lieber den öffentlichen Verkehr statt das Auto nutzen, ist aber fast unmöglich. Von der Zeiten abgesehen, kommen noch die doppelten Kosten hinzu wegen der Stadtgrenze.</p> <p>Ich komme ursprünglich aus dem Ruhrgebiet und dort gibt es den Verkehrsbund Rhein-Ruhr. Man kann ohne Probleme von Stadt zu Stadt fahren.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>In jedem Verkehrsverbund gibt es unterschiedliche Preisstufen für Fahrten zwischen (mehreren) Städten. Ein Parallelverkehr Bus / Stadtbahn ist generell zu vermeiden (dies wird auch in anderen Verkehrsverbänden) praktiziert.</p>
<p>437 / 07.09.2021</p>	<p>Verbindung von Bielefeld nach Gütersloh</p>	<p>Dem stimme ich voll zu! 5,10€ pro Fahrt (von z.B. Friedrichsdorf nach Bielefeld) ist viel zu viel! Das gibt keinen Anreiz auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen.</p> <p>Die Linie 80 müsste viel öfter fahren, das ist in Ihrem Konzept ja auch vorgesehen, nur</p>	<p>Die Tarife werden verbundweit festgelegt, empfehlende Wirkung des NVP</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>scheint die Stadt Gütersloh das Konzept nicht zu unterstützen!</p> <p>Da muss dringend was passieren, dass Bielefeld und Gütersloh miteinander arbeiten !</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	
438 / 04.09.2021	Busse an Endhaltestelle 4	Wir würden gern viel öfter mit ÖPNV fahren, wenn besonders abends die Busse öfter führen. Man muss einfach oft zu lange warten, wenn man mit der Bahn 4 (früher 3) ankommt.	Bis ca. 22:30 besteht täglich Anschluss an die Linie 138 in Richtung Hillegossen und Ubedissen. Eine Ausweitung der Anschlüsse von der Linie 4 an der Endhaltestelle Stieghorst bis zum Betriebsschluss ist kurzfristig geplant.
439 / 04.09.2021	Straßenbahnführung bis Jöllenbeck	<p>Ich befürworte eine Straßenbahnführung bis Jöllenbeck. Da mittlerweile immer mehr Menschen in Jöllenbeck wohnen, wäre eine direkte Anbindung der Straßenbahn bis Jöllenbeck zukunftsorientiert.</p> <p>Unabhängig davon ist die Busverbindung mit der Taktung am Abend und am Wochenende ausbaufähig. Ich/meine Familie würde wesentlich häufiger die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, wenn die Taktung abends, früh morgens und am Wochenende besser wäre.</p>	Die Umsetzung einer Taktverdichtung zwischen Babenhausen Süd, Theesen und Jöllenbeck Dorf ist zeitnah geplant. Weitere Maßnahmen zur Angebotsausweitung sind im Entwurf des NVP enthalten.
439 / 06.09.2021	Straßenbahnführung bis Jöllenbeck	Dem stimme ich voll zu. Außerdem würde dies die Autolast in der Innenstadt entlasten. Dazu wäre auch ein gründlich geplantes P+R Konzept sinnvoll um das Umland mit anzubinden.	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
439 / 06.09.2021	Straßenbahnführung bis Jöllenbeck	Zusätzlich würde das auch die Straßen entlasten (vorallem die Jöllenbecker). Mit dem Bus steht man bei einem so hohen Aufkommen von Autos momentan genauso im Stau.	
439 / 07.09.2021	Straßenbahnführung bis Jöllenbeck	Stadtbahnanschluss nach Jöllenbeck hat im Vergleich zu dem Einsatz von Elektrobussen eher Nachteile: Flächenverbrauch, unflexibel, teuer in der Anschaffung und Instandhaltung - neben dem Einsatz von Elektrobussen die Jöllenbecker Straße für den Autoverkehr zurück bauen und einen breiten Fahrradweg anlegen (siehe Vorbilder in Dänemark).	
439 / 07.09.2021	Straßenbahnführung bis Jöllenbeck	Dem stimme ich voll zu. Früh morgens (bis ca. 6:45Uhr) ist die Verbindung Bus und Stadtbahnlinie 1 eine tatsächliche Alternative. Aber Nachmittags (zum Feierabend) stand ich schon mehrfach in Schildesche und musste mehr als 40min. auf einen Bus (155) warten, da die Schilsker-Kreuzung immer verstopft ist. Daher ein klares JA zum Ausbau der Stadtbahnlinie 1 (alternativ die 3) an Jöllenbeck!	
439 / 07.09.2021	Straßenbahnführung bis Jöllenbeck	Billiger und sinnvoller als eine Verlängerung der Linie 4 nach Jöllenbeck wäre eine Verlängerung der Linie 3 dort hin	
439 / 09.09.2021	Straßenbahnführung bis Jöllenbeck	Für die Menschen aus Enger und Spenge müsste ein (sehr) großer P+R Parkplatz entstehen, ansonsten wird keiner die Straßenbahn nutzen können.	
439 / 09.09.2021	Straßenbahnführung bis Jöllenbeck	Ich stimme dem auch zu. Mittlerweile bin ich seit einigen Jahren Pendlerin. Mit dem Bus müsste ich 2x umsteigen, daher fahre ich mit dem Auto zur Haltestelle Babenhausen	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Süd. Dort gibt es keine ausreichenden Parkplätze und das Verkehrsaufkommen auf der "nördlichen" Jöllenbecker Str. ist auch ange-stiegen. Deshalb befürworte ich eine Verlän-gerung einer Stadtbahnlinie in Richtung Jöl-lenbeck sehr.</p>	
<p>439 / 09.09.2021</p>	<p>Straßenbahnführung bis Jöllenbeck</p>	<p>In und um Jöllenbeck herum entstehen immer mehr Neubaugebiete und sogar neue Stadtzentren (z.B. Oberlohmannshof). Da weiterbildende Schulen in Jöllenbeck bereits jetzt ausgelastet bzw. nicht vorhanden sind (nur eine Realschule, kein Gymnasium), wird der Bedarf einer Anbindung an die In-nenstadt weiter steigen. Wenn es nach mir ginge, gerne auch unter-irdisch ;) Pro Stadtbahnanschluss!</p>	
<p>439 / 10.09.2021</p>	<p>Straßenbahnführung bis Jöllenbeck</p>	<p>Ich denke, dass die Trassenführung ein Problem darstellen kann. Daher sollte im Rahmen einer Machbar-keitsstudie auch überlegt werden, ob alter-nativ Verlängerungen von Schildesche nach Theesen bzw. von der Universität Bielefeld in Richtung neuer Wohngebiete An-schlussstellen möglich und sinnvoll sind. Die Steigerung der Taktung der Busanbin-dungen an Wochenenden sollte möglichst auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt werden, der sich an Öffnungszeiten von Ge-schäften orientiert. Für das Nachtleben gibt es den Nachtbus und der ist Top.</p>	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		Kosten und Klimaschutz stehen m.E. vor pauschalen Trassenverlängerungen und Takterhöhungen.	
439 / 10.09.2021	Straßenbahnführung bis Jöllenbeck	Könnte man nicht die Trasse der früheren Kleinbahn dafür nutzen?	
439 / 10.09.2021	Straßenbahnführung bis Jöllenbeck	Ich stimme vollkommen zu. Die Busanbindung von Babenhausen Süd bis Jöllenbeck ist nicht gut getaktet. Die Busse sind bereits jetzt sehr voll und es entstehen immer mehr Baugebiete rund um Jöllenbeck. Bereits jetzt sind die Busse überfüllt und allein in Theesen entstehen aktuell um die 290 neue Wohneinheiten, sodass die Busse an ihre Kapazitätsgrenze kommen. Eine Bahnverbindung mit der Linie 3 oder 4 befürworte ich sehr.	
439 / 12.09.2021	Straßenbahnführung bis Jöllenbeck	Die Planungen für die Verlängerung der Stadtbahn nach Jöllrnbeck sind mittlerweile über 20 Jahre alt. Aus (vorgeschobenen?) politischen Gründen wurde dies immer wieder ausgesetzt. Zuletzt u.a. durch zu geringe erwartete Fahrgastzahlen. Die dürfte sich durch die vielen Flächenversiegelungen durch Neubaugebiete (auch in Theesen) inzwischen erübrigt haben. Warum findet sich diese dringend benötigte (siehe bisherige Kommentare) Verlängerung weder in Priorität 1,2 oder 3? Logisches Denken, Sachkenntnis waren bei der Entscheidung sicher nicht dabei.	
439 / 19.09.2021	Straßenbahnführung bis Jöllenbeck	Auch ich würde mir wünschen, dass die Verlängerung der Linie 3 - die so eine breite Unterstützung erfährt - endlich priorisierter	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>geplant würde. Dies würde auch die inzwischen stark belastete Jöllenbecker Str. entlasten und im Norden könnte P+R für die Pendler aus Spenge/ Enger entstehen.</p>	
<p>439 / 19.09.2021</p>	<p>Straßenbahnführung bis Jöllenbeck</p>	<p>Um eine Entlastung der Bielefelder Innenstadt durch P+R zu erhalten, sind in den Außenbereichen riesige Pkw-Abstellflächen zu schaffen. Ob dies sinnvoll ist, möge jeder für sich selbst überlegen.</p> <p>Die bessere Alternative könnte sein, den Autofahrer schon an seinem Wohnort in den ÖPNV zu bringen. Um Pkw-Nutzer aus den Nachbargemeinden und den Bielefelder Stadtteilen in den ÖPNV zu bekommen, müssen attraktive Fahrtenangebote z. B. über die Stadtgrenzen mindestens 20-Minuten-Takt, z. B. nach Enger und Spenge, in Bielefeld mindestens 10-Minuten-Takt erfolgen.</p> <p>Zudem müssen Umsteigezwänge reduziert werden.</p> <p>Bei B+R sind auch sichere Abstellanlagen für die mittlerweile wertvollen Fahrräder (u. a. E-Bike) zumindest an den Endstationen der Stadtbahn und an Eisenbahnstationen notwendig.</p> <p>Die Planungen für die Verlängerung der Stadtbahn-Linie 3 zumindest bis Jöllenbeck müssen kurzfristig wieder aufgenommen werden. Durch neue verdichtete Wohngebiete in Theesen und anderen Stellen in Jöllenbeck wird die Bevölkerungszahl erheblich zunehmen. Durch geschickte Trennung der Stadtbahn vom Individualverkehr (sei es</p>	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>durch eigene Bahnkörper oder Vorrangschaltungen zur Bevorrechtigung der Stadtbahn an Engstellen) kann der ÖPNV aus dem werktäglichen Stau auf der Jöllenbecker Straße in Richtung Innenstadt vor Theesen herausgehalten werden und dem Autofahrer die Vorteile des ÖPNV vor Augen geführt werden. Also Verlängerung Linie 3 jetzt!</p> <p>Die Ideen im Visionsszenario mit einer Verlängerung nach Spenge und/oder Enger sollten ebenso untersucht werden.</p> <p>Im Zuge der Verkehrswende muss auch das hoheitliche Bewahren von Landesstraßen auf dem Bielefelder Stadtgebiet, sei es die Jöllenbecker Straße oder in Senne die Brackweder Straße (ehemalige B68) aufhören! Der Landesbetrieb Straßen NRW verteidigt seine Straßen aufgrund vorhandener Richtlinien, die darauf abzielen, alleine den Autoverkehr zu bevorzugen. Bestes Beispiel sind die Forderungen an der Brackweder Straße, die die Planungen der Stadtbahnverlängerung nach Sennestadt behindern oder extrem erschweren. Verkehrswende heißt hier, dass auch dieses bisherige auto-bezogene Denken zum Umweltverbund hin verändert wird. Hier ist die örtliche Politik gefordert, über Städtetag usw. auf die Bundespolitik Einfluss zu nehmen, eine Änderung herbeizuführen. Hierzu müssen bei einer Übernahme der Landesstraßen durch die Kommunen auf deren Gebiet auch die entsprechenden finanziellen Mittel auf die Kommunen umgeschichtet werden.</p>	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Die Verkehrswende ist zum Klimaschutz unumgänglich. Die Forderung nach einer Elektrifizierung des Verkehrs kann mit der seit über 140 Jahren vorhandenen Technik der Straßenbahn (jetzt Stadtbahn) erfüllt werden, ohne die Batterieproblematik (Verlagerung der Umweltprobleme bei der Förderung der notwendigen seltenen Metalle außerhalb Europas und der Auswirkung auf die Bevölkerung dort vor Ort (Arbeits- und Umweltbedingungen bis zur Landwirtschaft)) wie bei den Elektrobussen bzw. E-Autos zu haben.</p> <p>Ein wichtiger Punkt ist auch ein attraktives Tarifsystem mit günstigen Preisen. Die Preise für Einzel- und Mehrfahrkarten locken die Bürgerinnen und Bürger nicht zum Umsteigen vom Auto oder Fahrrad zum ÖPNV. Auch der Tarifsprung zur Fahrt in die Nachbargemeinden (z. B. nach Herford) von 2,90 Euro auf 5,10 Euro verhindert einen Umstieg. Das Tarifsystem im Westfalentarif muss einfacher und günstiger werden!</p>	
440 / 04.09.2021	Linie 25	Die Linie 25 soll auch abends und sonntags fahren.	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP
441 / 04.09.2021	Linie 30	Die Linie 30 soll auch sonntags zwischen Baumheide und Brake fahren.	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP
441 / 06.09.2021	Linie 30	Ich finde es traurig das keine Direktverbindung von Brake in die Innenstadt führt.	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		Wie soll der Nahverkehr eine Alternative zum Auto ein, wenn man erst eine Stadtrundfahrt mit umsteigen machen muss um ins Zentrum zu kommen.	
442 / 04.09.2021	Erweiterung der Buslinie 22 in Quelle	<p>Wir wohnen am Ende von Quelle. Leider fahren die Buslinien (22/121) nur bis zur Marienfelderstr Ecke Quellerstr. Die Wohnsiedlungen die dahinterliegen (Kupferstr., Silberstr. etc) haben keine Busanbindung. Hier wohnen sehr viele Kinder, die es von der Distanz nicht bis zur Haltestelle Kupferstr. (Buslinie 22) oder Queller Hauptbahnhof (Buslinie 121) schaffen und täglich von ihren Eltern mit dem Auto zur Schule gefahren werden müssen. Selbst die Erwachsenen fahren mit dem Auto zur Arbeit, bevor sie morgens 3 km zur Bushaltestelle laufen müssten.</p> <p>Es wäre schön, wenn dieses Problem für einige Queller-Einwohner auch mal gelöst werden könnte.</p> <p>Dabei wäre es so einfach: Die Buslinie 22 müsste nur einen kleinen Bogen zusätzlich fahren und eine neue Haltestelle mit reinnehmen.</p>	Die Wohnsiedlung an der Silberstraße befindet sich im Einzugsbereich der Buslinie 88 (montags bis freitags alle 60 Minuten). Eine Haltestelle weiter befindet sich der Bahnhof Quelle ("Quelle Hauptbahnhof"). Der dort verkehrende Haller Willem fährt montags bis freitags zu den HVZ alle 30 Minuten. Eine Umwegfahrt der Linie 22, wie dargestellt mindestens 3 km, ist aufgrund des Fahrgastpotentials und im Hinblick auf die deutliche Verlängerung der Fahrzeit für die meisten Fahrgäste nicht zu befürworten.
443 / 04.09.2021	Stadtbahn Abfahrtszeiten	Am Wochenende kann man mit der Bielefelder Stadtbahn nicht zum frühen Dienstbeginn im Schichtdienst gelangen. Daher beantrage ich einen Fahrplanbeginn und -Rhythmus aller Stadtbahnlinien wie unter der Woche ab 4.00 Uhr morgens für Samstage, Sonntage und Feiertage. Nur so können beispielsweise allen Persone, die in der Pflege	<p>Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP</p> <p>Der Anschluss von der Linie 4 auf die Linie 3 wird geprüft.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>arbeiten, umweltfreundlich zum Frühdienst auch am Wochenende gelangen.</p> <p>Seit der Streckenänderung von Linie 3 und Linie 4 verpasst man morgens vor 6.00 Uhr exakt den Anschluss, wenn man aus dem Bielefelder Osten nach Babenhausen Süd möchte. Dadurch verlängert sich der Arbeitsweg um ca. 15 Minuten für alle, die nach Babenhausen Süd bzw. weiter nach Jöllenbeck müssen. Daher beantrage ich eine Anpassung der beiden Linien, so dass man am Rathaus, Jahnplatz oder Hauptbahnhof direkten Anschluss an die Linie 3 hat.</p>	
<p>444 / 05.09.2021</p>	<p>Abstellbereiche für E-scooter und Siggifahräder</p>	<p>In der letzten Zeit wurde das Angebot von MoBiel durch viele sinnvolle Zusatzangebote erweitert, z.B. Leihfahräder und E-scooter.</p> <p>Leider werden diese wie hier in der Apfelstraße (aber auch überall sonst in Bielefeld) auf den Fußwegen / Bürgersteig abgestellt und behindern dort besonders ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen etc.</p> <p>Parkstreifen am Straßenrand sollten im Stadtbereich nicht länger nur den Autos überlassen werden, denn die alternativen Verkehrsmittel sind gleichberechtigt. Vielleicht wäre es daher möglich, in regelmäßigen (kurzen) Abständen auf den vorhandenen Parkflächen Abstellbereiche für Fahrräder und E-scooter einzurichten, damit diese nicht länger die Wege blockieren. Ich würde mich darüber sehr freuen.</p> <p>Freundliche Grüße!</p>	<p>Nicht Inhalt des NVP</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
445 / 05.09.2021	Verknüpfung am Beteleck	Bei Taktzeiten von 30 Minuten und länger müsste besser auf die Umstiegsmöglichkeiten zwischen den Buslinien geachtet werden. Also ausreichend Zeit zum Umsteigen einplanen, damit Menschen, die nicht schnell zu Fuß sind, den Umstieg schaffen können. Zurzeit ist das bei Umstiegen von der Linie 28 stadteinwärts in die Linie 29 stadtauswärts schwierig.	Der Hinweis wird aufgenommen mit dem Ziel kurzfristig die genannte Umstiegssituation zu untersuchen und, wenn betrieblich möglich, zeitnah zu verbessern.
445 / 15.09.2021	Verknüpfung am Beteleck	<p>Das Viertel jenseits der Langenhagenbrücke ist de facto vom ÖPNV abgeschnitten. Bis 20 Uhr gibt es noch einen Bus auf dem Halter Weg, nach 20 Uhr nichts!</p> <p>Aber die Menschen am Lönsweg, an der Hohenzollernstrasse, am oberen Langenhagen, am Botanischen Garten, etc. schaffen nicht alle die starke Steigung mit dem Fahrrad oder zu Fuß, insbesondere die Älteren nicht!</p> <p>Da wäre eine regelmäßige Kleinbuslinie sehr hilfreich und würde helfen aus Auto zu verzichten</p>	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP
446 / 05.09.2021	Rote Erde (Lücke 1 Heepen)	<p>Gut, dass die Lücke erkannt wurde! Wir wünschen uns schon lange eine Anbindung des Wohngebietes Rote Erde.</p> <p>Es ist eine neue Endhaltestelle geplant. Unser Gedanken ist, auf diese zu verzichten und stattdessen die Linie über den Bentruperheider Weg und die Salzufler Str. zurück zu Alter Postweg/Amtmann-Bullrich-Str. in einem Rundverkehr fahren zu lassen. Diese würde dann auch das neue Wohngebiet</p>	Zustimmung

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		Meyer-zur-Müdehorst-Weg einbinden und die Fahrgastzahlen und somit die Wirtschaftlichkeit erhöhen. Die Taktung im Meyer-zur Müdehorst-Weg durch die Line 350 ist derzeit nicht ausreichend.	
446 / 07.09.2021	Rote Erde (Lücke 1 Heepen)	Bei einem Rundverkehr, ist es immer doof, da der Bus ja trotzdem eine Endhaltestelle hat an der er länger steht (Pause für Fahrer, etc.) und dann muss man entweder aufm Hin- oder Rückweg die letzten Meter laufen. Ich würde eher eine Führung über Salzufler Straße - Bentruperheider Weg - Rote Erde (Endhaltestelle dort) vorschlagen...	Die genaue Linienführung und Lage der Endhaltestelle wird im Zuge der Umsetzungsplanung bestimmt.
446 / 07.09.2021	Rote Erde (Lücke 1 Heepen)	Unser Gedanke bezog sich auf die Nutzung der vorhandenen Endhaltestelle Am Alten Bauhof. Ich sehe hierbei eine vermutliche Kosteneinsparung.	
446 / 07.09.2021	Rote Erde (Lücke 1 Heepen)	Laut dem aktuellen Entwurf des NVP wird die Taktung der 351/350 auf einen 15-Minutentakt erhöht, das ist ja schon mal ein Anfang. Und der Lückenschluss Rote Erde wird wohl in jedem Fall kommen.	
446 / 07.09.2021	Rote Erde (Lücke 1 Heepen)	Der Halt ist für mich ein absolutes Muss als Knotenpunkt! LG	
456 / 05.09.2021	Linie 51	Die Linie 51 fährt in einem völlig irrsinnigen 20-40-20-40-Takt. Sie sollte mindestens alle 20 Minuten fahren, außerhalb der Stoßzeiten könnte es auch bei niedrigerem Bedarf ein Kleinbus sein.	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
456 / 08.09.2021	Linie 51	<p>Ein "humpelnder" Takt 20-40 und dann noch eine unterschiedliche Linienführung sind eigentlich das KO für jede Linie.</p> <p>Es muss einen einheitlichen Takt geben. Wenn es kein 20-Minuten-Takt sein kann, dann wenigstens ein sauberer 30-Minuten-Takt.</p> <p>Wenn ein durchgehender 30-Minuten-Takt bis Milse nicht möglich oder gewünscht ist, dann schlage ich statt dem Ende im Industriegebiet eine Wende der "Kurzfahrt" am Braker Bahnhof vor. So kann man die Linie 51 auch als Zu-/Abbringer zum Regionalverkehr etablieren. Hier vielleicht noch einmal gucken was der Deutschland-Takt zu den beiden RB-Linien sagt. Denn aktuell ist dies leider auch kein sauberer Takt.</p> <p>Idee für den Abendverkehr evtl. in der Gefäßgröße Sprinter-/Midi-Bus. Ein Rundverkehr bzw. ein Pendel zwischen Bahnhof (mit Zuganschluss) und Brake Friedhof / Grafenheide und zurück.</p>	einem späteren Zeitpunkt ist auch eine Taktverdichtung geplant. Der Einsatz eines Kleinbusses ist nicht vorgesehen.
460 / 06.09.2021	Gewerbegebiet Steinhagen	Das Steinhagener Gewerbegebiet wird zwar durch die DB angefahren, allerdings ist der Busverkehr eher für Schüler ausgelegt, wer Schicht arbeitet hat keine Möglichkeit ohne lange Wartezeiten zur Arbeit zu gelangen wenn man aus Bielefeld kommt, gerade morgens zur Frühschicht fährt kein Bus, da ist man aufs Auto angewiesen.	Die Anbindung des Gewerbegebietes Steinhagen erfolgt im Einvernehmen mit dem Aufgabenträger Kreis Gütersloh. Es liegt außerhalb des Geltungsbereichs des NVP Bielefeld.
460 / 07.09.2021	Gewerbegebiet Steinhagen	Die Situation wird sich verbessern, wenn die geplante Linie 224 von der Uni durch das	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		Twellbachtal bis nach Steinhagen fahren wird. S. Linie 224	
461 / 06.09.2021	Isselhorst – Bielefeld	Ich würde mir eine direktere und schnellere Verbindung zwischen Isselhorst und Bielefeld wünschen. Isselhorst ist sehr schlecht angebunden an beide Städte (Bielefeld und Gütersloh) und die Bahn fährt leider auch nur sehr wenig aus Avenwedde-Bahnhof. Viele Menschen in Isselhorst arbeiten in Bielefeld und müssen leider immer mit dem Auto fahren.	Es besteht heute mit den Linien 87 und 95 montags bis freitags ein angenäherter 30-Minuten-Takt von Isselhorst Zentrum nach Bielefeld und Gütersloh. Eine Taktverdichtung ist vorerst nicht vorgesehen. Beide Linien verkehren ohne größere Umwege von / nach Bielefeld: über Brockhagener Straße (Linie 87) und Gütersloher Straße (Linie 95, Stau!).
461 / 07.09.2021	Isselhorst – Bielefeld	Die B61, auf der sooo viele Menschen zwischen Rheda Wiedenbrück- Gütersloh- Bielefeld hin und her pendeln, ist so überlastet --> es gibt Ausbaupläne für diese Strasse, die hoffentlich nicht umgesetzt werden.... Es könnten viele Pendler auf die parallel fahrende Bahn umsteigen und die B61 würde entlastet, die Städte würden von parkenden Autos entlastet...Dafür muss aber mindestens im 30 Minuten Takt die Bahn an sämtlichen Bahnhöfen dieser Strecke halten , die entsprechenden Bahnhöfe müssten gut erreichbar sein (P+R, Bus, Fahrradständer (möglichst überdacht)) und die Preise günstiger sein. (5,10€ pro Fahrt -so wie es jetzt ist-von Isselhorst nach Brackwede und Bielefeld ist zu viel und schafft keinen Anreiz). Mit freundlichen Grüßen	Der SPNV ist nicht Bestandteil des Bielefelder NVP
461 / 07.09.2021	Isselhorst – Bielefeld	Für den Ortsteil Ummeln ist ein 10 Minuten-takt zumindest bis zur Stadtbahn in Brack-	Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist eine Taktverdichtung nach Ummeln vorgesehen.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>wede unbedingt erforderlich, um mehr Menschen zum Umstieg in den ÖPNV zu bewegen. Die Fahrzeit zur Stadtbahn sollte direkt über die Gütersloher Straße erfolgen. Natürlich muss der Takt auch an die Stadtbahn angepasst werden.</p>	
<p>463 / 06.09.2021</p>	<p>Weg zum kostenlosen Nahverkehr</p>	<p>Eine Erweiterung des Netzes ist sicherlich hilfreich für viele Menschen und ein guter Schritt. Ich würde mir Schritte in Richtung kostenlosen Nahverkehrs wünschen, idealerweise für das gesamte Netz, um auch abseits lebende Menschen nicht auszuschließen und gerade für Geringverdienende Belastung heraus zu nehmen und Teilhabe zu ermöglichen. So wird es eine echte Alternative zum Auto mit einem klaren Vorteil, der nicht auf moralische oder Notentscheidungen hinaus laufen.</p>	
<p>463 / 07.09.2021</p>	<p>Weg zum kostenlosen Nahverkehr</p>	<p>Ausbau und Betrieb des ÖPNV sind für die Stadt und für mobiel erstmal teurer, sparen aber auf Dauer enorme Kosten u.a. für die Folgen der Klimakrise, für Unfälle, für Straßenbau- und Unterhaltung. Einnahmen kann die Stadt generieren, indem sie (eine für den ÖPNV zweckgebundene) City-Maut (wie in London, Göteborg und vielen anderen Städten) erhebt, das Parken in der Innenstadt sowie Anwohner-Parkausweise deutlich verteuert. In einer Studie https://www.rnz.de/nachrichten/heidelberg_artikel,-heidelberg-autoverkehr-kostet-die-stadt-das-vierzigfache-des-radverkehrs-_arid,552864.html hat die Universität Kassel errechnet, dass z.B. jede*r einzelne Einwohner*in Heidelbergs den Autoverkehr mit 808 Euro im Jahr über Steuern und Abgaben subventioniert. Das wird in Bielefeld nicht</p>	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		anders sein, wenn man die sozialen und Umwelt-Folgekosten mitrechnet. Wenn nur jeder und jede die Kosten bezahlt, die sein/ihr jeweiliges Verkehrsmittel verursacht, wäre es nicht mehr - wie heute - billiger, mit dem Auto in der Stadt zu fahren als mit der Straßenbahn.	
464 / 07.09.2021	Verlegung des Bahnhofs Bielefeld Ost	<p>Der Bahnhof Bielefeld Ost sollte auf die Eisenbahnüberführung über die Heeper Straße verlegt werden. Zusammen mit einer Stadtbahnlinie in Richtung Radrennbahn würde der Bahnhof so zu einer multimodalen Umsteigeplattform werden. Menschen, die aus Richtung Detmold in die Innenstadt wollen, könnten schon dort umsteigen, der Hauptbahnhof würde entlastet werden.</p> <p>Beispiel: https://groupe.cfl.lu/de-de/project/detail/current-projects/howald-multimodal-exchange-hub</p>	Die Gestaltung des SPNV ist nicht Bestandteil des NVP Bielefeld
464 / 07.09.2021	Verlegung des Bahnhofs Bielefeld Ost	Das wäre super das sollte an mehreren Bahnhöfen so sein und dazu ein s bahn netz durch bieiefeld mit den vorhandenen Bahnhöfen	
465 / 06.09.2021	Linie 31 & E-Scooter	<p>1.) Die Taktung der Linie 31 muss verbessert werden. Gerade die häufige Verspätung im Feierabendverkehr macht einen 10-minütigen Takt mehr als überfällig.</p> <p>2.) Die E-Scooter stellen eine gute Alternative im Pendelverkehr und beim Einkaufen dar. Das Einzugsgebiet muss aber gerade in den Randbereichen optimiert werden (warum ist zum Beispiel der Rewe an der</p>	<p>Im Entwurf des 3. NVP ist eine Taktverdichtung zwischen Schildesche – Babenhausen Süd – Universität vorgesehen.</p> <p>Da die E-Scooter von externen Anbietern betrieben werden, kann kein Einfluss auf das Einzugsgebiet oder Vergünstigungen genommen werden. Wir werden den Wunsch an die Anbieter weiterleiten.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Babenhauser Straße exkludiert? Gerade die Einkaufswege sind für die E-Scooter perfekt geeignet.) Darüber hinaus sollte die Möglichkeit geschaffen werden, die E-Scooter mit einer Abokarte der Verkehrsbetriebe (Jobticket etc.) zu besseren Konditionen (kostenlos oder wenigstens ohne Entsperrgebühr) nutzen zu können.</p>	
<p>465 / 07.09.2021</p>	<p>Linie 31 & E-Scooter</p>	<p>zu 1.) müsste dann aber auch geschaut werden, ob die Linienführung bei höherer Taktung sinnvoll ist. Die 31 muss sich teilweise durch engere Straßen quälen, bei Gegenverkehr ggf. mit dem Gegenbus ist das fast schon ein Schauspiel (bspw. zwischen Babenhausen Süd und Haiteichstraße)</p> <p>zu 2.) müsste mit den privaten Anbietern verhandelt werden</p>	<p>Eine Änderung des Linienweges ist aufgrund der Erschließungswirkung vorerst nicht vorgesehen.</p>
<p>466 / 06.09.2021</p>	<p>Linie 28 29 und 121</p>	<p>Die Linie 28 und 29 sollten jede 15-20 min fahren und am besten bis 23:30 Uhr. Viele Leute nehmen diese Linie bis Jahnplatz und zurück und man bleibt Abends sehr oft ohne Bus. Die Verbindung wird morgens auch von viele Schüler benutzt und es ist morgens immer voll. (Besonders jetzt wo Distanz wichtig ist, ist unmöglich. Nachmittags sind so voll dass man nicht einsteigen kann. 15 Min-Takt würde helfen besonders am Morgens und Nachmittags.</p> <p>Die Linie 121 sollte bis Abends 24 Uhr fahren und sollte ein Trakt 30-40 min haben. Ab 21 Uhr könnte man 60 min-Takt haben. Alle 3 Linie sind sehr voll besonders Morgens und Nachmittags.</p>	<p>Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP. Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist auf allen genannten Linien eine Taktverdichtung vorgesehen. Der 15-Minuten-Takt wird nicht befürwortet, da er nicht kompatibel ist mit dem 10- und 20-Minuten-Takt.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
467 / 06.09.2021	Schulbusse	Bessere Anbindung an das Brackweder Gymnasium	Derzeit Anbindung durch die Linien 36 und 123 sowie durch schulbezogene Fahrten in Richtung Ummeln und Brockhagener Straße (Linie 87 und 95)
469 / 06.09.2021	Linie 30	Die Linie 30 sollte in der Woche und am Wochenende öfter und länger fahren! Bis 22:00-23:00 Uhr! Den Takt sollte erhöht werden jede 20-30 Minuten! Die Verbindung ist sehr wichtig zwischen Sennenstadt und Stieghorst und es verbindet auch Lähmershagen! 3 Stadteilen!	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP. Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist auf dieser Linie eine Taktverdichtung vorgesehen.
470 / 06.09.2021	Linie 24	Die Linie 24 sollte ab 20 Uhr abends zumindest jede halbe Stunde fahren und nicht nur jede Stunde. Besonders Jugendliche haben es so abends relativ schwer "spontan" aus der Stadt zurückzukommen. Außerdem steht man, wenn man abends z. B. aus Münster wiederkommt oft fast eine Stunde am Jahnplatz.	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP. Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist auf dieser Linie am Abend eine Taktverdichtung vorgesehen.
470 / 09.09.2021	Linie 24	Der Takt der Linie 24 wurde am 01.08.2021 auf alle 20 Minuten erweitert. Das ist schon mal ein riesen Fortschritt! Allerdings reicht die Taktung immer noch nicht aus, um "spontan" zur Bushaltestelle zu gehen, um den nächsten Bus zu nehmen. Dafür wäre eine maximal 15 minütige Taktung nötig.	Der 15-Minuten-Takt ist nicht kompatibel mit dem 10-Minuten-Takt der Stadtbahn und anderer Buslinien (Anschlüsse). Er wird daher nicht befürwortet.
470 / 15.09.2021	Linie 24	Die Linie 24 sollte vielleicht zukünftig von Sieker über die Dornberger Straße, Bürgerzentrum Dornberg und weiter bis Lohmannshof und von dort zurück nach Sieker fahren.	Der Abschnitt Bürgerzentrum Dornberg – Lohmannshof wird derzeit mit 4 Fahrten pro Stunde (Linien 57 und 58) bedient. Mit weiteren 4 Fahrten / Stunde besteht eine Direktverbindung in die Innenstadt (Linien 21, 61 und 62). Ein zusätzliches Angebot als Linie 24 ist hier nicht erforderlich.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		Damit ist eine viel bessere Anbindung an die Stadtbahnlinie gewährleistet.	
471 / 06.09.2021	Größere Bahn	Ich fahre morgens mit der Line 1 und mit der Line 3 von Schildesche und Babenhausen Süd ab, bitte einen Wagon mehr benutzen oder grade Morgens eine weitere Bahn einrichten. Es ist unzumutbar sich vorallm in Corona Zeiten sich in die Bahn zuquetschen zu müssen. Für den Schutz aller Personen, bitte ich da um eine Veränderung	Die Auslastungen der Linien 1 und 3 werden durch moBiel stets zeitnah überprüft.
473 / 06.09.2021	Ringbahn als Traum	Ein großer Wunsch wäre eine weitere Bahnlinie, die als Ringbahn alle bereits vorhandenen Linien außen verbindet. Damit wären viele Haushalte wesentlich besser an das Netz angeschlossen, es gäbe für viele Verbindungen eine sinnvolle Alternative zu langen Umwegen über den Jahnplatz und es würde in Kombination mit dem Busverkehr massive Verbesserungen für die Anbindungsmöglichkeiten geben. Alternativ wäre eine Ringbuslinie die alle Bahnlinien verknüpft eine, weitaus weniger attraktive, Option. Hier wäre es wichtig, dass die Haltestellen wirklich zusammen passen und nicht 500m dazwischen liegen. Aktuell wirken sämtliche Pläne so als wenn ein Ring immer nur zusammen gepuzzelt werden kann durch Vielfaches umsteigen.	Für eine Ringbahn als Schienenstrecke ist das Fahrgastpotential, auch aufgrund der Topografie, noch nicht ausreichend. Tangentiale Busverbindung sind z.T. schon vorhanden, bzw. sind im Entwurf des 3. NVP vorgesehen.
473 / 17.09.2021	Ringbahn als Traum	Vorschlag für die zukünftige Fahrtstrecke der Linie 24 1 Bus pro Std. Dornberger Straße -> Twellbachtal -> Werther Str. -> Grossdornberg -> Kirchdornberg -> Hoberge etc.	Unterschiedliche Fahrtstrecken einer Buslinie sind schwer merkbar, solche Konzepte werden generell nicht eingeführt.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>1 Bus pro Std. Dornberger Str. -&gt; Kirchdornberg, -&gt; Grossdornberg -&gt; Twellbachtal -&gt; Hoberge</p> <p>1 Bus wie bisher</p>	
<p>474 / 06.09.2021</p>	<p>Buslinie aus dem Süden über den OWD</p>	<p>Hallo,</p> <p>warum gibt es keine Buslinie die Ummeln und den Süden von Brackwede über den OWD mit dem Zentrum verbindet. Für uns ergibt es keinen Sinn zunächst mit dem Bus zur Stadtbahn (an der Hauptstraße) zu fahren. Mit dieser Verbindung dauert es länger als mit dem Rad und ist teurer als die Parkhausgebühr.</p> <p>Die Linie 95 ist eine direkte Verbindung ist in der Taktung allerdings völlig unzureichend.</p> <p>Eine Anmerkung am Rande: Warum gibt es so viele Haltestellen im Süden an denen es keine Überdachung gibt? Ich stelle mich im Regen doch nicht an eine Haltestelle ohne Überdachung und warte auf einen Bus der evtl. auch mal ein paar Minuten Verspätung hat wenn ich alternativ mit dem Auto fahren kann.</p> <p>Eine Überdachung würde, in meinen Augen, den Öpnv schon deutlich attraktiver machen.</p> <p>Viele Grüße</p>	<p>Anhand des Fahrgastpotentials ist eine Schnellbusverbindung zwischen Ummeln und der Innenstadt über den OWD nur in einem ggf. Stundentakt gerechtfertigt. Der Stau zu den HVZ wäre dann noch zu beachten. Aus Richtung Brackwede (Süd) sind mehrere Fahrten pro Stunde mit Umstieg auf die stauunabhängige Stadtbahn attraktiver. Der Fahrpreis einer Fahrt ist unabhängig von der Linieneinführung oder den notwendigen Umstiegen.</p> <p>Generell werden Fahrgastunterstände an Haltestellen mit mehr als 50 einsteigenden Fahrgästen / Tag aufgestellt.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
474 / 08.09.2021	Buslinie aus dem Süden über den OWD	<p>So wie die Schnellbuslinie von Bielefeld nach Verl geplant ist könnte man auch eine Buslinie vom Hauptbahnhof und Jahnplatz über den OWD und die A33 bis zur Anschlussstelle Senne verkehren lassen und von dort aus bspw. in die Windflöte Senne-Vormbrock.</p> <p>So wäre man ohne Umsteigen in ca. 10-15 Minuten - je nachdem wie weit der Verkehr auf dem OWD noch heruntergeregelt werden soll - in der Innenstadt. Das schafft man jetzt noch nicht einmal um nach Brackwede zu kommen.</p> <p>Oder alternativ man lässt den Schnellbus Bielefeld - Verl einen Schlenker über Vormbrock fahren. Geht natürlich auf die Gesamtreisezeit Bielefeld-Verl.</p>	Die Anregung wird aufgenommen. Bei entsprechendem Fahrgastpotential werden Schnellbusverbindungen werden im Zuge der Fortschreibung des NVP mit untersucht.
474 / 09.09.2021	Buslinie aus dem Süden über den OWD	Es wird höchste Zeit, dass es, wie in Quelle, eine direkt Verbindung von Ummeln in die Stadt über den OWD gibt und zwar mind. alle 20 Minuten (wie in Quelle). Jetzt fährt er nur jede Stunde und das trotz guten Anschluss an den OWD. Es würden viel mehr den Bus nutzen, wenn er häufiger fahren würde und schneller in der Innenstadt wäre. Vielleicht wäre auch ein P+R sinnvoll, um die Menschen aus dem Kreis GT mitzunehmen. P+R, schnelle Verbindung und günstige Preise würden den Verkehr in der Innenstadt erheblich reduzieren. Da sind doch alle scharf drauf. Dann sollte auch was getan werden.	Anhand des Fahrgastpotentials ist eine Schnellbusverbindung zwischen Ummeln und der Innenstadt über den OWD nur in einem ggf. Stundentakt gerechtfertigt. Der Stau zu den HVZ wäre dann noch zu beachten. Schnellbusverbindungen werden im Zuge der Fortschreibung des NVP mit untersucht.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
475 / 07.09.2021	Vergrößerung derBrücke über die Luther unter dem Bahndamm	Die Brücke ist eine Art Nadelöhr an dem es sich zu Stoßzeiten immer wieder Staut. Eine breitere Brücke auf der Fußgänger und Radfahrer in beide Richtungen genug Platz wäre super.	Der Fugänger- und Radverkehr werden im NVP nicht abgebildet.
475 / 07.09.2021	Vergrößerung derBrücke über die Luther unter dem Bahndamm	Innenstadt zu einer autofreien Zone erklären	
476 / 07.09.2021	Siegfriedplatz-Busanbindung	Es sollte ueberlegt werden, wie die Busanbindung des Siegfriedplatzes wieder ermoglicht/verbessert werden kann wie urspuenglich anvisiert durch die Linie 27.	Wird zur Kenntnis genommen.
476 / 07.09.2021	Siegfriedplatz-Busanbindung	<p>Die neuen Haltestellen an der Wertherstraße werden fast nicht genutzt, sie sind auch viel zu eng gesetzt. Man ist in diesem Bereich mit der Linie 4 viel schneller in der Stadt, als mit dem Bus.</p> <p>Der wirkliche Bedarf für die Linie 27 entsteht erst ab Jahnplatz Richtung Norden, wenn die Straßenbahnen weiter entfernt sind (z.B. Apfelstraße und Sudbrackstraße)</p>	Wird zur Kenntnis genommen.
476 / 15.09.2021	Siegfriedplatz-Busanbindung	Es ist aus meiner Sicht ärgerlich, dass für die neuen Haltestellen in der Wertherstraße der Linie 27 Parkplätze "geopfert" wurden. Auch eine Umbenennung der Haltestelle oberhalb des Bürgerparks in "Bürgerpark" bei gleichzeitiger Linienführungsanzeige an den Bussen würde evtl. manch einen veranlassen, zum Besuch des Parks auch den Bus zu nehmen.	Die Anregung wird aufgenommen.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
477 / 07.09.2021	Linie 37	Wird die Linie 37 eingespart?? Warum ist die hier nicht dargestellt? Die sollte unbedingt bestellen bleiben!	Die Verbindung zwischen Sennestadthaus, Bahnhof Sennestadt und Eckardtsheim ist auch im Entwurf des 3. NVP vorhanden, es werden andere Linienkonzepte dargestellt.
478 / 07.09.2021	Bushaltestelle Ostbahnhof	An dieser Stelle wäre eine zusätzliche Haltestelle mit kurzem Fußweg zum jetzigen Bahnsteig sinnvoll, um die Verknüpfung zur Regiobahn zu verbessern. Langfristig ist sicherlich mit der Bahn keine Verlegung des Bahnsteiges denkbar...	Wird zur Kenntnis genommen.
479 / 07.09.2021	Brücke zu eng / Ishara anbinden?	Hier wurde leider verschlafen, die Durchfahrt zu verbreitern! Aber ggf. sollte deshalb über einen Busweg bei Ishara und Handwerkskammer vorbei nachgedacht werden.... Diese Anbindung wäre auch interessant.	Derzeit sind diesbezüglich keine Planungen vorgesehen.
480 / 07.09.2021	Park & Ride	Aus der Presse war zu lesen, dass ein Neubau der Schule geplant wird und hier der Standort dafür vorgesehen ist. Viele meiner Bekannten nutzen diesen Parkplatz um mit der Bahn in die Innenstadt zu fahren, er sollte also unbedingt erhalten bleiben!	Vermutlich ist der P+R-Platz Schildesche gemeint. In den Planungen wird die Anlage neuer P+R-Plätze mit berücksichtigt.
481 / 07.09.2021	Linie 33 nach Brake oder Herford?	Hier fehlt die Linie 33... heute fährt die sehr umwegig und nicht wirklich zu den Zielen, wo die Leute hin wollen. Viele arbeiten in Herford, hier fehlt also eine attraktive Verbindung über Elverdissen nach Herford. Ebenso gehen viele nach Brake zum Einkaufen, hier gibts leider keine direkte Verbindung, da sollte man mal die 33 an den Bedürfnissen der Bürger ausrichten....	Mit der Linie 352 besteht derzeit eine Direktverbindung von Milse (Anschluss Stadtbahn) über Elverdissen nach Herford Alter Markt. Der Hinweis bzgl. einer Direktverbindung zwischen Altenhagen / Milse und Brake wird aufgenommen.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
482 / 07.09.2021	Querverbindung Sieker – Schildesche?	Wenn man bspw. aus dem 5. Kanton nach Schildesche/Obersee/Vilsendorf will muss man immer über den Jahnplatz fahren. Hier wäre ne neue Buslinie vielleicht von Sieker über die Geschäfte an der Lohbreite weiter nach Schildesche sinnvoll, das man auf kurzem direkten Wege ohne übers Zentrum voran kommt...	Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist eine Tangentialbuslinie zwischen Sieker, Lohbreite und Deciusstraße enthalten.
482 / 19.09.2021	Querverbindung Sieker – Schildesche?	Die Buslinie 57 fährt nur alle 30 Minuten. Das ist zu selten. Alle 20 Minuten wäre schon eine große Hilfe. Eine Option wäre noch, dass man von der Haltestelle Union (ca. die Mitte der Strecke) in die entgegengesetzte Richtung alle 15 Min wegfahren könnte.	Im Entwurf des 3. NVP ist eine Taktverdichtung der Linie 57 auf 20 Minuten enthalten.
483 / 07.09.2021	22 Verknüpfung an Quelle-Kupferheide und weiter nach Ummeln?	Hier wäre mal eine Busverknüpfung direkt am Bahnsteig sinnvoll, man könnte ja mal über eine folgende Linienführung nachdenken: OWD - CS-Straße - Haltestelle Albertstraße - Haller-Wilhelm-Patt (nur Busfahrbahn + Geh/Radweg)- GS Quelle - Haltestelle Berner Straße - Haltestelle Schürhornweg - Eisenstraße (evtl. weiter nach Ummeln??)	Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.
484 / 07.09.2021	Verbindung Windelsbleiche – Sieker	Hier ist auf jeden Fall eine Querverbindung zwischen Windelsbleiche Kirche/Bahnhof über Eiserner Anton zur Stadtbahn nach Sieker sinnvoll. Man verliert viel Zeit wenn	Diese Verbindung ist im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP enthalten.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		man über Brackwede und die Innenstadt fahren muss	
484 / 19.09.2021	Verbindung Windelsbleiche – Sieker	Das stimmt. Auch von Brackwede kommt man, vor allem an Sonn- und Feiertagen nur über große Umwege z.B. zur Habichtshöhe. Bitte auch hier schon morgens Busse einsetzen.	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP
484 / 19.09.2021	Verbindung Windelsbleiche – Sieker	Ja, das stimmt. vor allem an Sonn- und Feiertagen müssten morgens schon Busse fahren.	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP
485 / 07.09.2021	Linie 4 vergessen??	Linie 4 fehlt	An welcher Stelle im Text?
486 / 07.09.2021	Linie 1 vergessen?	Linie 1 fehlt?	An welcher Stelle im Text?
486 / 14.09.2021	Linie 1 vergessen?	<p>Statt eines gigantischen und in der Dimension unsinnigen, hinderlichen Fahrradweges entlang der Arthur-Ladebeck-Straße (vgl. Stadtring Brackwede!) sollte man dort erst einmal die vielen lästigen Ampelschaltungen durch einfache Ausnahmeschilder für Fahrräder entkräften.</p> <p>Das eigentlich Ärgernis, wenn man, wie ich, häufig mit dem Fahrrad in die Innenstadt möchte, beginnt m.E. am Betheleck, - ab dort wird man ständig ausgebremst durch Ampeln und gefährliche und zeitraubende Abbiegevorschriften. Ab hier scheint aber niemand einen Boulevard zu planen?</p> <p>Ein angenehmer Radweg in die Innenstadt könnte von der Brackweder Kirche über die</p>	Radwegeplanung ist nicht Bestandteil des NVP.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Dostalstraße und die Schulstraße in Brackwede über eine - natürlich ebenfalls teure - Hangbrücke am Kalkberg vorbei - weiter durch ruhige Parallelstraßen oder -wege zumindest bis zum Bethelack verlaufen - dann könnte es auf der Gadderbaumer Straße weiter über den Oberntorwall gehen - ohne gleich 3 Ampeln beachten zu müssen. (Auch ein Radschnellweg von Gütersloh könnte von einer solchen Brückenlösung profitieren, wenn man einen Anschluss einplant.)</p> <p>Eine alternative Radroute, die allerdings von Brackwede aus erhebliche Umwege bedeutet, ist die Hangbrücke am Ostwestfalendamm – welches Planungsgenie unter den Mobilitätsplanern hat nicht verhindert, dass die endlich fertige Unterführung am Bahnhof Brackwede Fahrradfahrer zum Absteigen zwingt?</p> <p>Wäre es nicht sinnvoll, die Autos eher auf den Wohnstraßen durch die Schaffung von Fahrradstraßen einzuschränken, als bewusst Staus und daraus resultierende lebensgefährliche Situationen (Rettungswagen!) zu provozieren?</p> <p>So sähe für mich eine lebenswerte Stadt aus - bei der augenblicklichen Planung entferne ich mich immer weiter von dem Gedanken, mein Auto abzuschaffen, weil ich wohl demnächst nach Paderborn, Osnabrück oder Gütersloh fahren werde, wenn mich mal nach einem Einkaufsbummel gelüftet. Ich möchte nicht auf der Straße</p>	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		Tischtennis spielen, sondern mich ohne allgegenwärtige Barrieren und Bauzäune bewegen können.	
486 / 15.09.2021	Linie 1 vergessen?	Radfahren auf der A-Bozi-Str. ist Gold gegen Herforder- Detmolder und anderen Ausfallstraßen. Rad- und Fußweg zusammen relativ breit. Kaum Fußgänger außer im Bereich Marktkauf . Würde man diese Wege besser pflegen, bliebe Geld für wichtigere Strecken!	Radwegeplanung ist nicht Bestandteil des NVP.
486 / 15.09.2021	Linie 1 vergessen?	<p>Ich wünsche mir klein Kopenhagen in Bielefeld. Machen wir es den Dän*innen nach und anderen Großstädten im Revier vor. Einfach einmal anders denken. Autos sollen aus der Stadt verschwinden, Fahrräder haben überall Vorfahrt. Bürger*innensteige laden zum zu-Fuß-gehen ein, und zwar nicht im Gänsemarsch.</p> <p>Und für die Geschäftsinhaber*innen in der Innenstadt. Wenn ihr wollt, dass Kaufen zu Fuß vor Ort attraktiver sein soll und bleiben soll, dann bietet etwas. Flaniermeilen, entspannte Atmosphäre anstelle von Hupen, Abgasen und fehlenden Erholungsinseln. Sonst seid ihr der Konkurrenz, nämlich bei Regenwetter einem warmen Platz auf dem Sofa mit dem Finger auf amazon, unterlegen.</p> <p>Also Autos raus oder nur noch 1spurig, Grünflächen und Bürger*innensteige her.</p> <p>Das ist Zukunft</p>	Radwege- und MIV-Planung ist nicht Bestandteil des NVP.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
487 / 07.09.2021	Linie 138 Hillegossen	Hillegossen ist in einigen Ecken, wie z.B. bei Möbel Porta nicht gut vernetzt. Egal wie, man muss erstmal 15 Minuten laufen um zum nächsten Bus zu kommen. Jetzt wollt ihr die 138 echt alle 15 Minuten fahren lassen? Vielleicht sollte das Netz etwas besser ausgebaut werden, damit solche Taktungen gut sind.	Der 15-Minuten-Takt ist eine Verdoppelung der Fahrten in der SVZ von ca. 23 Uhr bis Betriebsschluss. Ansonsten wird im Stadtbahn-Takt gefahren. Eine Buslinie zu Porta wurde vor einigen Jahren wegen geringer Nachfrage eingestellt.
487 / 07.09.2021	Linie 138 Hillegossen	Für den Bereich Porta und insgesamt für Hillegossen wäre es toll, wenn endlich wieder Züge am Bahnhof halten würden. Der Umweg über Ubbedissen ist zu umständlich, vor allem wenn man vom Bielefelder Hbf noch weiter möchte. Insgesamt sollte das Netz viel schneller werden. Arbeitet man außerhalb Bielefelds und wohnt nicht direkt in der City ist der Zeitverlust beim ÖPNV viel zu groß, da bleibt nur der PKW.	Der SPNV wird im NVP des NWL behandelt.
493 / 07.09.2021	Linie 31 Schildesche nach Heepen	Aus meiner Sicht wäre eine Weiterführung der 31 von Uni über Babenhausen Süd, Schildesche, Baumheide nach Heepen sinnvoll, um schnelle direkte Querverbindungen zu schaffen!	Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist eine direkte Linienführung Universität – Babenhausen Süd – Schildesche – Baumheide vorgesehen.
493 / 07.09.2021	Linie 31 Schildesche nach Heepen	soll auch abends/nachts und häufiger am wochenende fahren	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP
496 / 07.09.2021	Verbindung Linien 3 und 4	Da die Linie 4 zur Dürerstr./Schloßhofstr. verlängert wird bietet es sich ggf. an, eine Verbindung nach Babenhausen Süd zu schaffen. Die Linie 31 könnte dann bei Babenhausen Süd enden und müsste sich nicht mehr durch die anschließenden teils engen Straßen quälen. Uni und FH wären von zwei Seiten zu erreichen.	Je nach Trassenlage der Stadtbahn ist ggf. auch weiterhin eine Feinerschließung durch eine ergänzende Buslinie erforderlich.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
496 / 10.09.2021	Verbindung Linien 3 und 4	Auch wenn das vielleicht nicht so schnell realisiert werden kann: Eine Straßenbahnstrecke bis nach Werther würde sowohl den rollenden wie stehenden den PKW- Verkehr erheblich reduzieren.	Wird zur Kenntnis genommen.
496 / 14.09.2021	Verbindung Linien 3 und 4	Eine Verbindung der Stadtbahnlinien 3 und 4 machen nur Sinn, wenn die Linie 3 nach Norden (Theesen oder Jöllenbeck) verlängert würde, da die Verbindung nur über die Babenhauser Straße realisiert werden kann, die jetzt aber schon stark frequentiert ist.	Wird zur Kenntnis genommen.
496 / 14.09.2021	Verbindung Linien 3 und 4	Eine Entlastung der Wertherstraße vom PKW-Verkehr (Verkehrswende) und damit CO ² -Verminderung hätte die Verlängerung der Linie 4 Richtung Werther mit P+R-Angebot gebracht, statt sie zur Dürerstraße zu verschwenken. Uni und FH sind schon heute aus der Stadt/vom Bahnhof gut angebunden und das Wohngebiet Dürerstraße wird durch die Buslinien 25+26 gut bedient. Die beschlossene Verlängerung der Linie 4 kostet nur viel Geld und bringt keinen wirklichen Vorteil.	Wird zur Kenntnis genommen.
498 / 07.09.2021	Direktverbindung von Ummeln nach Quelle	Endpunkt der Linie 28 von der Veerhoffstraße zur Gesamtschule Quelle verlegen	für Fahrgäste von Brackwede nach Quelle ist dies eine große Umwegfahrt und somit unattraktiv.
498 / 09.09.2021	Direktverbindung von Ummeln nach Quelle	Ich habe leider das Gefühl, dass bei Mobiel bei den neuen Fahrplänen das Gebiet Ummeln komplett vergessen wurde bezüglich	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>besserer Erreichbarkeit von Ummeln zur Innenstadt. Nach 20 Uhr kommt man aus Ummeln nicht mehr in die Innenstadt und auch nicht mehr aus der Innenstadt mit dem Bus wieder heraus. Ebenfalls fehlen sonntags mehr Buseinsätze für Ummeln in die Innenstadt und zurück.</p>	
<p>499 / 07.09.2021</p>	<p>Direkte Busverbindung von Altenhagen-Ost zum Jahnplatz</p>	<p>Während der Westen Altenhagens durch die Stadtbahnverlängerung direkt und sehr gut an die Innenstadt angebunden ist, fehlt dies für den Osten des Stadtteils. Die Stadtbahnendhaltestelle ist zu weit entfernt, um als Alternative zum Auto infrage zu kommen. Der halbstündige Takt der Linie 33 und der Umstieg in Heepen machen die ÖPNV-Nutzung unattraktiv.</p> <p>Mögliche Verbesserungsvorschläge wären, die Linie 21 oder 22 zu verlängern oder die Linie 52 zu „reanimieren“. Der Streckenverlauf könnte wie folgt sein:</p> <p>Innenstadt - [...] - Am Alten Bauhof (Heepen) - Altenhagen Siedlung - Kafkastraße - Vinner Straße - Milser Straße (über Altenhagen Friedhof) - Milse</p> <p>Der Verlauf bis Milse würde deshalb Sinn ergeben, weil es eine erprobte Endhaltestelle mit Wendemöglichkeit ist, eine erneute Umsteigemöglichkeit zur Stadtbahn bietet und von Altenhagen-Ost aus eine schnellere Verbindung zur Stadtbahn mit sich bringt.</p> <p>Eine 20-Minuten-Taktung tagsüber wäre anzustreben, ebenso ein Betrieb über 21 Uhr hinaus.</p>	<p>Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP. Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist eine Taktverdichtung zwischen Milse – Altenhagen – Heepen vorgesehen.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
499 / 07.09.2021	Direkte Busverbindung von Altenhagen-Ost zum Jahnplatz	Hervorragender Vorschlag! Nur über eine attraktive ÖPNV-Anbindung der "Außenbezirke" bringt man die Bevölkerung zum Umstieg vom Auto auf den ÖPNV. Grundvoraussetzung dafür ist eine Direktverbindung in die Innenstadt.	Wird zur Kenntnis genommen
499 / 08.09.2021	Direkte Busverbindung von Altenhagen-Ost zum Jahnplatz	Klasse Vorschlag!	
499 / 08.09.2021	Direkte Busverbindung von Altenhagen-Ost zum Jahnplatz	Klasse Vorschlag!	
499 / 17.09.2021	Direkte Busverbindung von Altenhagen-Ost zum Jahnplatz	Sehr gut!	
499 / 17.09.2021	Direkte Busverbindung von Altenhagen-Ost zum Jahnplatz	Das ist eine richtig gute Idee!	
499 / 17.09.2021	Direkte Busverbindung von Altenhagen-Ost zum Jahnplatz	Volle Zustimmung. Zukunftsweisend!	
499 / 18.09.2021	Direkte Busverbindung von Altenhagen-Ost zum Jahnplatz	Absolut sinnvoll	
499 / 18.09.2021	Direkte Busverbindung von Altenhagen-Ost zum Jahnplatz	Da kann ich auch nur zustimmen! Der Osten Altenhagens ist für Jung und Alt eine attraktive Wohngegend. Um ohne Automobil und flexibel zur Arbeit, zur Schule, zum Arzt oder zum Einkaufen usw. fahren zu können, wäre diese Verbindung eine enorme Verbesserung!	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
499 / 18.09.2021	Direkte Busverbindung von Altenhagen-Ost zum Jahnplatz	Gute Idee	
501 / 07.09.2021	Verlängerung einer Buslinie (21/22) bis Altenhagen/Milse	Mehrere Siedlungen in Altenhagen sind derzeit lediglich mit einem Umstieg in Heepen erreichbar. Aufgrund von regelmäßigen Verspätungen der Busse gelingt der Umstieg oft nicht. Das bedeutet, dass man eine Wartezeit von 20 Minuten in Heepen in Kauf nehmen muss, bis der nächste Bus kommt. Deshalb wäre es wünschenswert, wenn wenigstens stündlich ein Bus (21/22) aus der Innenstadt bis Altenhagen oder sogar Milse durchfahren würde. Vorbild könnte die Linie 52 sein, die morgens in die Stadt und mittags zurückfährt.	
501 / 07.09.2021	Verlängerung einer Buslinie (21/22) bis Altenhagen/Milse	Hervorragender Vorschlag! Nur über eine attraktive ÖPNV-Anbindung der "Außenbezirke" bringt man die Bevölkerung zum Umstieg vom Auto auf den ÖPNV. Grundvoraussetzung dafür ist eine Direktverbindung in die Innenstadt.	Wird zur Kenntnis genommen.
501 / 08.09.2021	Verlängerung einer Buslinie (21/22) bis Altenhagen/Milse	Klasse Vorschlag!	
501 / 08.09.2021	Verlängerung einer Buslinie (21/22) bis Altenhagen/Milse	Klasse Vorschlag!	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
501 / 13.09.2021	Verlängerung einer Buslinie (21/22) bis Altenhagen/Milse	Der Umstieg in Heepen klappt tatsächlich oft nicht. Eine Direktverbindung wäre daher eine echte Verbesserung und ein Anreiz, den ÖPNV öfter zu nutzen.	Zwischen Heepen Mitte und Jahnplatz bestehen tagsüber (montags bis freitags) 11 Fahrten pro Stunde. Da müsste stets ein passender Umstieg möglich sein.
501 / 17.09.2021	Verlängerung einer Buslinie (21/22) bis Altenhagen/Milse	Macht Sinn!	
501 / 17.09.2021	Verlängerung einer Buslinie (21/22) bis Altenhagen/Milse	Es wäre super, wenn endlich eine Direktverbindung bestehen würde! Ich würde ja gerne mehr Bus fahren, aber so wie es derzeit ist, ist es einfach nicht attraktiv.	
501 / 17.09.2021	Verlängerung einer Buslinie (21/22) bis Altenhagen/Milse	Pit schafft jetzt Parkplätze in der City ab und bietet den äußeren Stadtteilen keine Direktverbindungen per ÖPNV an. Das muss man nicht verstehen. Aus jedem Stadtteil sollte es direkte Bus- oder Stadtbahnanbindungen geben.	
501 / 17.09.2021	Verlängerung einer Buslinie (21/22) bis Altenhagen/Milse	Ich sehe es genauso wie Björn und Vivien!	
501 / 17.09.2021	Verlängerung einer Buslinie (21/22) bis Altenhagen/Milse	Absolut sinnvoller Vorschlag. Nur so geht's!	
501 / 17.09.2021	Verlängerung einer Buslinie (21/22) bis Altenhagen/Milse	Eine Direktverbindung muss her!	
501 / 17.09.2021	Verlängerung einer Buslinie (21/22) bis Altenhagen/Milse	Die Linie ist überfällig! Herr Bürgermeister, bitte tun sie was.	
502 / 07.09.2021	Stadtbahn Hillegossen / Verlängerung Linie 2	Bitte baut endlich die Stadtbahn nach Hillegossen aus und verlängert die Linie 2 dafür!	Derzeit finden Planungen zur Stadtbahnverlängerung in Richtung Hillegossen statt.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Das häufige Umsteigen hindert einen einfach den ÖPNV zur Arbeit zu nutzen, auch wenn man gerne würde.</p> <p>Für jeden zusätzlichen Umstieg auf der Fahrroute kalkuliert man ja zusätzlich Zeitpuffer ein. Z.B. weiß man ja, dass die Linie 38 oft Verspätung hat und man dann den Anschluss in Stieghorst-Zentrum verpasst.</p>	
503 / 07.09.2021	Anbindung der Siedlungen an der B68 Azaleen- und Magdalenenstr.	Für die Siedlungen entlang der B68 fehlt eine regelmäßige Busverbindung in die Stadt.	Mit der Linie 121 besteht derzeit eine regelmäßige Verbindung alle 60 Minuten mit Umstieg zur Linie 22 oder 88 in Quelle oder zur Linie 1 in Brackwede.
505 / 08.09.2021	Ringlinie um ganz Bielefeld herum fehlt	Eine Ringbahn/Ringbuslinie wäre super um nicht immer über den Knotenpunkt Jahnplatz fahren zu müssen. ZB eine Ringlinie, die alle Endhaltestellen der Stadtbahn verbindet. Gerne könnte es auch einen kleiner gefassten Ring geben, mittig zwischen Endhaltestelle und Jahnplatz.	Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP sind auch neue Linienkonzepte mit Tangentialverbindungen am Rande der Innenstadt enthalten. Bereits heute gibt es Tangentialbuslinien, z.B. Linie 30, 31).
506 / 08.09.2021	Solawi besser anbinden	Zur Solawi Bielefeld reisen jedes Wochenende über 100 Menschen an um ihr Gemüse abzuholen. Es gibt zwar eine Bushaltestelle, diese wird aber am Wochenende gar nicht bedient. Eine bessere Verfügbarkeit wäre wünschenswert um zahlreiche Autofahrten überflüssig zu machen.	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP
509 / 08.09.2021	ÖÖNV ganzheitlich denken	Die Ergänzung zu Bus und Bahn mit Leihfahrrädern (flowBi) gefällt mir gut. Es wäre wünschenswert weitere/mehr Abstellorte innerhalb Bielefelds zu haben. Zudem wäre	Wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>es toll, wenn die bisherigen Fahrradparkhäuser kostenfrei nutzbar wären. Ein neues Fahrradparkhaus unterm/am Jahnplatz nach niederländischem Vorbild (zB Tilburg), welches mind. 20h täglich und kostenlos nutzbar ist, wäre absolut wünschenswert. Zudem bessere Radwege, die von der Straße durch Barrieren getrennt sind.</p> <p>Die E-Roller stören mich persönlich, da sie immer mitten im Weg geparkt werden, letztendlich bilden Sie aber auch eine gute Ergänzung zum Nahverkehrskonzept.</p> <p>Weitere Konzepte und Verknüpfungen, verschiedener Mobilitätsmittel ist wünschenswert und kann auch kostengünstig umgesetzt werden.</p>	
509 / 14.09.2021	ÖÜNV ganzheitlich denken	Ein unterirdisches Fahrradparkhaus ist wieder ein Millionengrab und kostet außerdem Platz, der doch angeblich die Innenstadt lebenswert machen soll!	
509 / 14.09.2021	ÖÜNV ganzheitlich denken	irrtümlich zugestimmt, weil mich der positive Kommentar wirklich interessiert hätte - ließ sich aber nicht abrufen, stattdessen erschien "Zustimmung"!	
509 / 15.09.2021	ÖÜNV ganzheitlich denken	<p>Straßburg ist eine tolle Stadt, besonders der ÖPVN !!!</p> <p>Wer die attraktive Großstadt besuchen möchte, zum Einkaufen oder Stadtbummel, der sucht einen der großen P+R-Parkplätze an der Peripherie auf und kann dann mit bis zu 5 Personen mit dem bezahltem Parkticket in die Stadt hin- und zurück fahren. Eine der besten Umweltlösungen hat Mexiko-City, dort ist der ÖPNV kostenfrei!</p>	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
509 / 19.09.2021	ÖÖNV ganzheitlich denken	Die Nutzung des ÖPNV muss ohne Fahrkarte für alle kostenlos sein. Es kann über die Steuer ein Beitrag von allen BürgerInnen erhoben werden. Nur dann steigen Menschen um und wir tun etwas gegen die Klimakatastrophe (der Klimawandel ist ja schon da)!	
511 / 09.09.2021	Busverbindung mind. alle 20 Minuten über OWD in die Innenstadt	Es wird höchste Zeit, dass Ummeln, wie Quelle auch, eine schnelle Busverbindung über den OWD bekommt. Nicht nur stündlich mit einer Fahrzeit von bis zu einer Dreiviertelstunde. Genau wie in Quelle sollte es eine Verbindung im 20 Minutentakt über die Stadtautobahn geben. Gut wäre auch ein P+R in Ummeln, um die Menschen aus dem Kreis Gütersloh mitzunehmen. Die Politik möchte doch den Verkehr in der Innenstadt reduzieren, dann muss man auch die Menschen aus dem Umland mit guten und günstigen Bus- und Bahnverbindungen ansprechen.	Die Direktfahrt zwischen Ahornstraße und Jahnplatz dauert derzeit rund 20 Minuten. Das Fahrgastpotential für eine Schnellbuslinie über OWD im dichten Takt ist aus Ummeln nicht vorhanden.
512 / 09.09.2021	Richtiger Fahrradweg	An der Pödinghauser Str. muss endlich ein echter Fahrradweg zwischen Ortseingang Enger und Einmündung Eickumer Str. entstehen. Die Sicherheit für Fahrradfahrer ist nicht mit einem Fahrradstreifen auf der Autospur gegeben!!! Ein Bürgersteig inkl. Fahrradweg auf einer Straßenseite ist ausreichend.	Radwegeplanung ist nicht Bestandteil des NVP.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
512 / 15.09.2021	Richtiger Fahrradweg	Die Intensivierung der Verbindungen (Anzahl und Träger(Bus/Bahn) zwischen Jöllenbeck und Schildesche ist dringend erforderlich. Insbesondere die Mengen der zu befördernden Personen bzw. Pkw aus dem Bereich Enger/Spenge/Melle müssen zusätzlich berücksichtigt werden.	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP. Eine Taktverdichtung zwischen Schildesche und Jöllenbeck ist im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP enthalten.
513 / 09.09.2021	Ampel abschalten + Einmündung schließen	Die Auffahrt von der Heilbronner Str. auf die Herforder Str. darf nicht mehr möglich sein. Dieser Schleichweg verstopft die Herforder Richtung Herford genauso wie die Fußgängerampel an der Einmündung Mehlnstraße. Beides würde den Verkehrsfluss auf der Herforder erheblich verbessern und einen Rückstau bis Schüco verhindern.	MIV-Planung ist nicht Bestandteil des NVP.
515 / 09.09.2021	Rotlichtverstöße Arndtstr./Mokkaklatsch	<p>Der Fahrradweg an der Elsa-Brandström-Straße ist zu schmal, sehr uneben, beim Parkhaus führt eine Tür quasi direkt auf dem Weg, hier kommt es auch zu Konflikten mit Fußgänger*innen.</p> <p>An der Ampel Arndtstr. Mokkaklatsch/Richtung Westen kommt es sehr häufig zu Rotlichtverstößen von Autos, auch beim Abbiegen der Autos in die Arndtstr. führt der enge Radius häufig zu Konflikten mit Radfahrende, die aus der Stadt kommen.</p>	Radwegeplanung ist nicht Bestandteil des NVP.
515 / 09.09.2021	Rotlichtverstöße Arndtstr./Mokkaklatsch	Stimme deutlich zu, befahre diese Strecke täglich mit dem Fahrrad. Es fehlt völlig eine Aufstellfläche für Fahrräder, die an der Ampelanlage Richtung Westen/Uni abbiegen wollen.	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
516 / 09.09.2021	Stundentakt nicht mehr zeitgemäß	<p>Der Stundentakt tagsüber auf der Brockhagener Straße ist nicht mehr zeitgemäß. Das Ausweichen auf andere Linien ist von den Haltestellen Linzer Straße, Sewöster und Heidekamp aus mit langen Fußwegen verbunden, obwohl dort viele Anwohner leben und auch noch neu gebaut wird.</p> <p>Kurios: Der Abendtakt ist alle 30 Minuten mit der Linie 128 und damit doppelt so viele Busse pro Stunde.</p>	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP. Eine Taktverdichtung zwischen entlang der Brockhagener Straße ist im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP enthalten.
518 / 09.09.2021	Meisenstraße 65: Anbindung GAB-Gelände und KuKS	<p>"Das GAB-Gelände an der Meisenstraße und auch das dortige KuKS sind mit Bus und Bahn nicht ausreichend gut angebunden.</p> <p>In den letzten Jahren haben sich auf dem Gelände - wie an der Meisenstraße überhaupt - zahlreiche kleinere und größere Firmen angesiedelt, die Kulturarbeit des Kanal21 und des Kultur- und Kommunikationszentrums Sieker (KuKS - http://www.kuks-bielefeld.de/) hat sich entwickelt.</p> <p>Für die Mitarbeitenden ist der ÖPNV auch durch die Rückverlegung der Haltestelle Sieker-Mitte mit entsprechende Verlängerung des Fußweges noch unattraktiver geworden, die Bushaltestelle an der Otto-Brenner-Straße trägt zwar den Namen Meisenstraße, ist aber zu weit entfernt, um wirklich eine attraktive Haltestelle für die Nutzer:innen des Geländes (im KuKS häufige Kulturveranstaltungen, ebenso im Kanal21 auf dem GAB-Gelände) darzustellen oder zum Umtieg auf den ÖPNV einzuladen.</p> <p>Der Autoverkehr hat zugenommen - das Ziel der Verkehrswende wird nicht unterstützt.</p>	Eine Veränderung der bestehenden Linien ist kurzfristig nicht vorgesehen. Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist eine Buslinie durch die Meisenstraße vorgesehen. Mit der neuen Haltestelle Technologiezentrum in der Oldentruper Straße (Linie 369) konnte die Erreichbarkeit der Einrichtungen in der Meisenstraße verbessert werden.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		Gibt es Überlegungen, hier die Linienführung anzupassen? Dies möchte ich hiermit anregen.	
518 / 10.09.2021	Meisenstraße 65: Anbindung GAB-Gelände und KuKS	Es sollte eine neue Linie entstehen die durch die Vogel Siedlung und die Siedlung um den Baderbach mit abdeckt	
518 / 14.09.2021	Meisenstraße 65: Anbindung GAB-Gelände und KuKS	Stimme zu.	
519 / 09.09.2021	Mühlenstraße zur Tempo-30-/ Einbahnstraße machen	<p>Die Mühlenstraße wird gerne unter den PKW-Fahrern als Abkürzung zwischen Oststr. und Heeper Str. /Realmarkt genutzt. Die Straße selbst hat keinen Radweg und ist auf beiden Seiten mit einem schmalen Gehweg und - irgendwie zu erwarten - mit einem Parkstreifen ausgestattet, der in der Regel komplett belegt bzw. zugeparkt ist.</p> <p>Diese Enge führt - bei geltendem Tempo 50 - immer wieder dazu, dass Autofahrer Fahrradfahrer riskant überholen oder mit hoher Geschwindigkeit entgegenkommen. Warum hier die Autofahrer immer wieder durch Rücksichtslosigkeit glänzen, bleibt uns ein Rätsel.</p> <p>Maßnahmenvorschlag: Um das Sicherheitsempfinden und das Unfallrisiko zu reduzieren, wünschen wir uns dort zunächst eine Tempo30-Zone, am besten in Kombination mit einer Einbahnstraßenregelung, die für Fahrradfahrer ausgenommen ist.</p>	Straßenverkehrsplanung ist nicht Bestandteil des NVP.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
519 / 10.09.2021	Mühlenstraße zur Tempo-30-/ Einbahnstraße machen	Dem kann ich als Anwohner uneingeschränkt zustimmen. Zusätzlich wären auch weitere Verkehrsberuhigende Maßnahmen wünschenswert, wie z.B. Temposchwellen. Und auch rechts vor links wird in der Mühlenstraße nicht immer beachtet. Entsprechende Markierungen (gestrichelte Linien) an den Einmündungen und Kreuzungen wären sicherlich angebracht. Die schmale Mühlenstraße ist als Hauptverbindungsstraße für den Autoverkehr nicht geeignet.	
519 / 11.09.2021	Mühlenstraße zur Tempo-30-/ Einbahnstraße machen	Ich stimme hier auch voll zu! Bin ebenfalls Anwohnerin und finde, die Mühlenstraße ist teilweise echt eine "Raserstrecke". Für Fuß- und Fahrradverkehr richtig gefährlich. Angenehm ist es nur, wenn die Bückhard-Grunschule mal ihre Verkehrsübungen für die I-Dötze auf Rädern abhält! 😊 Dann fahren plötzlich alle gesittet und überholen nicht. Aber das ist viel zu selten so. Tempo 30 (was dann auch mal mittels Blitzer "erlernt" werden darf) fände ich auch großartig. 👍	
522 / 10.09.2021	Park and Ride am Rand von Bielefeld	<p>Es gibt insgesamt zu wenig Park and Ride Plätze in Bielefeld.</p> <p>Wer aus dem östlichen Teil (Lippe) in die Stadt möchte, muss bis nach Sieker fahren oder sich irgendwo einen Stellplatz suchen, wenn er öffentliche Verkehrsmittel nutzen möchte. Sollten die Linie 4 oder 2 ausgebaut werden, sind Parkplätze an den Endhaltestellen notwendig.</p> <p>Die Eurobahn könnte in Hillegossen halten, dort wäre auf dem Bahnhofsgelände genug Platz für Fahrzeuge oder ggf. für Fahrräder.</p>	Radwege- und MIV-Planung sind nicht Bestandteil des NVP. Planungen des SPNV-Netzes sind im NVP des NWL enthalten.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Die geplante B 66 neu könnte mit einem Fahrradschnellweg vom Bahnhof in Hillegossen starten. Die jetzt verfolgte Verkehrspolitik, ich nehme den Autos den Platz weg und gebe ihn den Fahrrädern, verursacht noch mehr Staus und damit mehr Umweltbelastung. Außerdem ist es sicherlich gesundheitlich nicht förderlich, neben einer stark befahrenen Straße mit dem Rad zu fahren (Unfallgefahr und Abgasbelastung).</p>	
<p>523 / 10.09.2021</p>	<p>Anbindung Windflöte – Sennestadt</p>	<p>Die Anbindung nach Sennestadt sollte schneller/einfacher werden.</p> <p>Schulkinder aus der Windflöte haben zwar verschiedene Möglichkeiten, brauchen jedoch immer ca. 45-60 min mit drei Linien (mit der Kirche ums Dorf...)</p> <p>Eine direkte Anbindung von der Windflöte (evtl über Senne/zB Marktplatz) zur Buschkampstraße und der dort regelmäßig fahrenden 135 wäre wünschenswert (auch für nicht-Schulkinder)</p>	<p>Aufgrund des geringen Fahrgastpotentials ist bislang keine Verbindung zwischen Windflöte und Paderborner Straße vorgesehen. Im Schülerverkehr ist mit der Linie 104 eine Direktverbindung zum Schulzentrum Senne gegeben.</p>
<p>524 / 10.09.2021</p>	<p>Lippebahn benötigt eine zweite Trasse</p>	<p>Die Bahn nach Lippe wird demnächst in Teilen elektrifiziert. Alles schön und gut, aber sie ist sehr häufig unpünktlich. Eine einspurige Bahn kann dem verspäteten Gegenzug nur schwer ausweichen, sodass andauernd alle Züge verspätet sind.</p> <p>Die Trasse nach Lippe muss daher zweispurig werden.</p>	<p>Die Planungen und Vorgaben zum SPNV sind im NVP des NWL enthalten.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		In einem ersten Planungsschritt sollten die Flächen dafür reserviert werden, bevor auch dieser Ausbau unmöglich wird.	
525 / 10.09.2021	Linie 31 ab Deciusstraße	Die letzte Bahn fährt mo bis fr um 20.13 Uhr in das Wohngebiet. sa. sogar nur bis 19.28 Uhr. Dieses sollte dringend überprüft werden !!!	Gemeint ist wohl die Buslinie 31. Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist eine Ausweitung der Betriebszeiten der Linie 31 vorgesehen.
526 / 10.09.2021	Verbesserung Taktung Dornberg und Umland / Reduzierung Verkehr auf Wertherstraße	<p>Der Nahverkehrsplan sieht eine Verschlan- kung der Verbindungen auf der Achse Wertherstr./Stapenhorststr. vor. Gleichzeitig soll perspektivisch ein 10-Min-Takt nach Werther (30-Min-Takt Borgholzhausen und Halle) über die Linien 61/62/64 etabliert wer- den.</p> <p>Dies ist nur sinnvoll, wenn die Linien 61/62/64 am Lohmannshof angebunden werden, wie es für 61/62 konkret geplant wird. Hier würde zwar ein Umstieg notwen- dig sein. Im Gegenzug ist diese Verbindung in der City staufrei und bietet eine direkte Anbindung an Uni/FH für Werther/Borgholz- hausen/Halle, so dass die Attraktivität höher ist als die durchgehende Buslinie.</p> <p>Mit dem 10-Min-Takt für Werther via 61/62/64 könnte die 21 verkürzt werden. Um weiter die Wertherstr. zu bedienen, bietet sich eine Endhaltestelle Pappelkrug oder al- ternativ Dornberg via Twellbachtal an.</p> <p>Die Wohngebiete zwischen Lohmannshof und Wertherstr. wären über die 60er Linien ausreichend erschlossen, so dass die Linien 57/58 auf die Strecke Babenhausen-Süd -</p>	Wird zur Kenntnis genommen. Eine Verknüpfung mit der Linie 4 am Lohmannshof ist ggf. nur mit der Einführung des 10-Minuten-Taktes sinnvoll. Der heutige 15-Minuten-Takt ist mit dem 10-Minuten-Takt nicht kompatibel.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Dornberg bei gleichzeitiger Taktverdichtung verkürzt werden könnten.</p> <p>Durch die Einsparpotentiale Verkürzung 21, 57/58 und 60er wäre die Taktverdichtung für Werther und Umland kostengünstiger realisierbar, so dass eine Hochstufung in der Priorität angebracht ist.</p>	
526 / 16.09.2021	Verbesserung Taktung Dornberg und Umland / Reduzierung Verkehr auf Wertherstraße	<p>Wenn man eine 10 min Taktung, die Verschlinkung der Stapenhorststr. und gleichzeitig den Komfort für die Wertheraner*innen nicht minimieren möchte, benötigt eine Stadtbahn Verlängerung nach Werther. Dies war auch die Stadtbahnverlängerungsidee über Grossdornberg nach Werther gewesen, welche 2019 beantragt wurde.</p> <p>Mit der Stadtbahnverlängerung würden ganz neue Streckenführungen/Taktungen in einem Großteil für Dornberg bedeuten,</p>	Wird zur Kenntnis genommen.
527 / 10.09.2021	Preise radikal reduzieren	<p>Guten Tag, ich wohne am Heidegrundweg in Eckardtsheim und fahre nur hin und wieder in die Stadt. Ein einfaches Ticket für eine Zugfahrt vom Krackser Bahnhof in die Stadt kostet mich 5€. Wenn ich mit meiner Frau einen Abend in die Stadt fahre und hin und zurück fahre, kostet mich das also 20€. Hier hilft auch eine 4-er Karte nur bedingt, da der Preisnachlass marginal ist.</p> <p>Im Urlaub bin ich mit dem Bus von einem Vorort von Venedig für 1,5€ in die Stadt gekommen. So günstig sollte es auch in Bielefeld für diejenigen sein, die entweder regelmäßig, oder so wie ich, nur gelegentlich sich</p>	Für die angegebene Fahrt gilt Preisstufe 1 BI Einzelticket 2,90 € und 4er Ticket 9,20 €. Die Tarife werden verbundweit festgelegt und nicht im NVP der Stadt Bielefeld definiert.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>die Frage stellen, wie sie in die Stadt kommen. Bei 20€ ziehe ich die PKW Lösung leider nach wie vor sehr schnell vor.</p> <p>Mit freundlichem Gruß,</p>	
<p>528 / 10.09.2021</p>	<p>Taktung Bus 94</p>	<p>Taktung des Bus 94 aus Straßenbahnlinie 1 anpassen. Taktung Straßenbahnlinie 1 und Bus 94 tagsüber im 10 Min-Takt, in den Randzeiten und am Wochenende im 15 Min-Takt.</p> <p>Forderung an die E-Scooter-Betreiber: von Brackwede an die komplette Windelsbleicher Straße runter freigeben, bis Buschkampstraße</p>	<p>Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist eine Taktverdichtung zwischen Brackwede Kirche und Windelsbleiche (derzeit Linie 94) vorgesehen.</p>
<p>530 / 10.09.2021</p>	<p>Linie 36</p>	<p>Ich wohne direkt an der Bodelschwinghstrasse und nutze die Linie 36 regelmäßig. Ganz ärgerlich ist allerdings, das ab ca. 20 Uhr der Linienverkehr eingestellt wird, Anruf Sammeltaxi funktioniert so gut wie nie, vor Allem nicht am Wochenende, da die Taxen sich dann lieber lukrativere Fahrten sichten.</p> <p>Wenn man die Verkehrswende möchte , dann sollte es doch möglich sein, das man an einer Hauptverkehrsstrasse, dazu Hauptverbindung zwischen Brackwede und dem Bielefelder Osten, das ganze 3,5 km von der Innenstadt entfernen, auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus der Innenstadt Abends/Nachts noch nach Hause kommt und nicht auf ein Taxi angewiesen ist.</p> <p>Gruß</p>	<p>Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
531 / 10.09.2021	Linie 36 morgens zum Gymnasium Brackwede	<p>Mein Sohn könnte theoretisch, um morgens zum Gymnasium Brackwede zu gelangen, die 36 ab „Zur Spitze“ um 7:25 Uhr nehmen. Leider nur theoretisch, denn etliche Male hat sich gezeigt, dass dieser Bus meist nicht 7:25 kommt, sondern vermutlich bedingt durch die geschlossenen Bahnschranken der RB74, um einiges später. Die verbleibende Zeit bis zum Schulbeginn des Brackweder Gymnasiums (7:50, nicht 8 Uhr) reicht dann nicht aus. Die Schüler kommen zu spät. Und das ist die Situation im Frühjahr, Sommer und Herbst. Im Winter kann man es ganz vergessen. Leider sind wir jetzt in der kalten Jahreszeit wieder dazu übergegangen, unseren Sohn mit dem Auto zu bringen, die übrigen Monate fährt er Fahrrad. Die morgendliche Zeit müsste auf die Schulbeginnzeit angepasst werden.</p>	<p>Die konkreten Fahrzeiten werden im Zuge der Umsetzungsplanung festgelegt. Schulanfang- und Unterrichtsendzeiten werden soweit wie möglich berücksichtigt. Wechselnde Taktintervalle werden im Sinne einer guten Merkbarkeit der Fahrzeiten generell nicht eingeführt.</p>
532 / 10.09.2021	Anbindung Bus 54 zu Bus 654 morgens	<p>Um den Bus 654 (Bünde-Ennigloh, Schulzentrum) um 6:57 Uhr zu erreichen, muss man bisher mit dem Bus 54 (Enger) um 6:21 Uhr (Einstieg: Pödinghauser Straße) fahren und hat dort dann ca. 25 min Wartezeit. Fährt man einen Bus später (6:57 Uhr), weiß man nicht, ob man den Bus 654 (Abfahrt :7:12 Uhr) erreicht, weil die Umsteigezeit viel zu knapp ist. Eine kürzere Wartezeit oder eine längere Umsteigezeit ist hier wünschenswert.</p>	<p>Die Haltestelle liegt in Enger und somit im Bereich des NVP des Kreises Herford. Der NVP der Stadt Bielefeld hat darauf keinen Einfluss.</p>
533 / 10.09.2021	Dynamische Fahrgast Info Landgericht	<p>Am Hochbahnsteig Landgericht zeigt die Info z.B. 2 Minuten an..... die entsprechende Bahn kommt aber bereits angefahren...hier ist Optimierung notwendig.</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
534 / 10.09.2021	PKW-Halteverbot	Der unmittelbare Straßenrandbereich Kreuzung Arndtstraße/ große Kurfürsten Str. (Besonders gegenüber der Pizzeria Arndtstraße) muss konsequent als PKW-Stellfläche geräumt werden. Bus und andere Verkehrsteilnehmer erleben dort haarsträubenden Begegnungsverkehr nur weil wenige meinen dort trotz Verbot Parken zu müssen.	Zuständigkeit Straßenverkehrsbehörde.
534 / 15.09.2021	PKW-Halteverbot	Der Radverkehr aus Richtung Westen in Richtung Innenstadt sollte bis zum Ende der Schloßhofstraße und danach über die Teichstraße bis zur Großen-Kurfürsten-Str. geleitet werden. Es fehlten dafür entsprechende Schilder. Auf der Arndtstraße halten Radfahrer die Buslinien 25 und 26 auf, obwohl sie in den Parallelstraßen optimale Voraussetzungen finden. Man muss es nur wissen.	Wird zur Kenntnis genommen.
535 / 10.09.2021	Schnellbus Heepen – Jahnplatz	Was ich seit Jahren vermisse, ist ein Schnellbus, der Heepen mit dem Jahnplatz verbindet. Noch besser wäre natürlich eine Stadtbahnlinie gewesen. Gerade wenn man mit der Stadtbahn weiter fährt, ist es nicht komfortabel, vorher eine Rundreise durch diverse Wohngebiete machen zu müssen.	Wird zur Kenntnis genommen.
535 / 18.09.2021	Schnellbus Heepen – Jahnplatz	Gute Investitionen	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
536 / 11.09.2021	Straßenbelag	Straßenbelag sollte unverzüglich ausgebaut werden (bzw. hätte bereits vor einigen Jahren erfolgen sollen).	Betrifft nicht den NVP.
537 / 11.09.2021	Anzahl Taxi-Plätze verringern	Auf dem öffentlichen Parkplatz an der Ecke Oelmühlenstraße und Teutoburger Str. werden permanent 10 Taxi-Stellplätze freigehalten. Dort stehen allerdings maximal 3 Taxen parallel, sodass 7 Parkplätze für Anwohner oder Besucher des Krankenhauses wegfallen. Eine Reduzierung auf 4 Taxi-Parkplätze wäre mehr als ausreichend. Vor allem vor dem Hintergrund der weggefallenen Parkplätze in der Oelmühlenstraße, Bielsteinstraße und Ahlenstraße wäre das eine sinnvolle Erleichterung für die angespannte Parkplatzsituation in dem Bereich. Die dort parkenden Taxi-Fahrer können die geringe Auslastung der Taxi-Parkplätze sicher bestätigen.	Zuständigkeit Straßenverkehrsbehörde.
538 / 11.09.2021	Taktung und tatsächliche Abfahrtszeit der 121 Richtung Bethel	Die 121 fährt zu unregelmäßig tatsächlich auch durch bis nach Bethel; morgens sind die Zeiten sehr ungünstig: 5 Minuten eher und die Kinder können z.B. pünktlich im Klassenraum der Martinschule sitzen	Die Linie 121 fährt im regelmäßigen Stundentakt. Soweit betrieblich möglich werden Schulanfangszeiten berücksichtigt.
538 / 17.09.2021	Taktung und tatsächliche Abfahrtszeit der 121 Richtung Bethel	Morgens wären zudem Gelenkbusse sehr sinnvoll, da die 121 bereits in Quelle sehr voll ist. Viele Schülerinnen und Schüler fahren von Quelle zum Gymnasium und zur Sekundarschule nach Bethel.	Zur Kenntnis genommen.
538 / 18.09.2021	Taktung und tatsächliche Abfahrtszeit der 121 Richtung Bethel	Um in den südlichen Bereich von Bethel zu gelangen wäre es auch nötig dass die 121 öfter dahin fährt, ich fahre immer mit dem Auto, gerne würde ich den Bus nehmen	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
539 / 12.09.2021	Zukunft für Heepen	<p>Ich vermissе eine langfristige Planung für den Stadtteil Heepen. Wenn man den Individualverkehr in Richtung und in der Innenstadt verringern möchte, braucht man eine attraktive Alternative zum PKW, und attraktiv ist alles, was Zeit und Stress spart. Ziel sollte es also sein, Pendler und Bürger mit wenigen Haltestellen schnell zu transportieren. Für Altenhagen und Heepen könnte eine Linie mit P&R im Bereich Ostwestfalenstraße die ersten Pendler abgreifen, über einen Halt mit P&R am Ostring/ Eckendorfer Straße entwickelt man eine sicher hoch frequentierte Zustiegsmöglichkeit für Pendler aus Lippe und von der A2 kommend. Der Halt Hassebrock ist als Knotenpunkt bzw. Verteilerpunkt für den Stadtteilverkehr in Heepen und die Wohngebiete am Vogelbach (Altenhagen) schon vorprogrammiert. Das Schulzentrum ist fußläufig, oder mit nur einem Bus stopp erreichbar. Ein Ausbau der P&R Kapazität in diesem Bereich ist aber auch nötig, und würde auch positive Effekte für die Kaufmannschaft im Heeper Zentrum erzeugen. Der nächste sinnvolle Halt ist das Veranstaltungszentrum an der Radrennbahn. Hier findest sich jetzt schon ein Knotenpunkt des Busverkehrs für die Erschließung der Quartieren. Mit einem Halt im Bereich Seidensticker Halle erschließt man den nächsten Schwerpunkt für Arbeit, Ausbildung, Kultur und Freizeit. Lenkwerk, Seidenstickerhalle, das Schulzentrum Carl Severing Schulen etc. sowie das Wiesenbad werden dadurch abgedeckt. Über eine Streckenführung in Richtung Bahnhof ließe sich das Ostmannviertel und die Stadthalle erreichen. Über den Halt Bahnhof erfolgt dann</p>	Wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>die Verteilung in über andere Linien, Anschluss an den Bahnverkehr, ins neue Bahnhofsviertel sowie die Neustadt. Bei dieser Variante macht dann auch ein Fahrradparkhaus bzw. Stützpunkte für E-Roller, Leihrräder etc. Sinn, da diese von den Pendlern für die letzte Meile stärker genutzt werden. Nebenbei kommen sie dann am Abend auch zurück an diesen Standort, und müssen nicht aufwendig eingesammelt werden.</p> <p>Ein wirklicher Zeitgewinn lässt sich aber nur generieren, wenn das Transportmittel vom allgemeinen Verkehr abgekoppelt wird. Notwendig ist also eine separate Streckenführung, die unabhängig von Verkehrsstörungen wie Verkehrsaufkommen, Geschwindigkeitsbegrenzungen, Feuerwehreinsätzen oder Witterungseinflüssen wie Schnee und Glatteis funktioniert. Diese Lösung ist nicht kostengünstig und auch nicht schnell umsetzbar. Aber sie ist zielführend, und über den Einsatz innovativer Techniken auch Förderungsfähig. Es muss ja nicht eine durchgehende U Bahn werden. Warum nicht mal nach oben? Das Funktioniert in der Berlin und Hamburg auch, und in Stockholm verkehren schon seit Jahren autonom fahrende Stadtbahnen. Warum nicht auch im Oberzentrum Bielefeld? Einfach mal weit-sichtig planen und voran gehen, innovativ Zukunft gestalten.</p>	
540 / 12.09.2021	Anbindung Bereich Theesen Sportplatz	Toll wäre es, die Linie Enger-Jöllenbeck-Babenhausen von der Jöllenbecker Str via Theesener Str in den Horstheider Weg zu führen.	Die Linie 54 stellt eine schnelle und direkte Verbindung zwischen Babenhausen Süd (Stadtbahn), Jöllenbeck und Enger her. Ein Umweg verringert die Attraktivität dieser Verbindung deutlich.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		So wären die Bereiche Sportplatz, Obere und Untere Wende besser an die Stadtbahn angebunden. Der kleine Schlenker für den Bus vertretbar und 2 Siedlungsgebiete zusätzlich besser an die Stadtbahn angeschlossen.	
540 / 15.09.2021	Anbindung Bereich Theesen Sportplatz	Richtung Babenhausen-Süd sollte diese Linie jedoch auch über die Schuckertstraße fahren.	Zusätzlicher Umweg, siehe Anmerkung weiter oben.
541 / 12.09.2021	Linie 55	Da sich in den Schulen aufgrund von Corona die Zeiten geändert haben, wäre es vorteilhaft wenn auch die Linie 55, von Jöllenbeck nach Schildesche, spätere Zeiten hätte...	Die Anregung wird aufgenommen und im Zuge der Betriebsplanung geprüft.
542 / 12.09.2021	Linie 31 mehrere Fahrten	Die Linie 31 Richtung deciusstr braucht morgens mehrere Fahrten als Schulbus.	Die Anregung wird aufgenommen und im Zuge der Betriebsplanung geprüft.
543 / 13.09.2021	Anschluss zwischen Linien 41 (neu) und 27 (neu)	An der Kreuzung Sudbrackstraße/Apfelstraße ist der Anschluss zwischen den neuen Linien 41 und 27 sicherzustellen, so dass insbesondere die Wohngebiete zwischen Apfelstraße und Grünzug Bultkamp weiterhin eine gute Verbindung (ähnlich der jetzigen Linie 27) in die Innenstadt bekommen.	Die genaue Ausgestaltung der Fahrpläne und Anschlussbeziehungen erfolgt im Zuge der Umsetzungsplanung.
545 / 14.09.2021	Bessere Anbindung von Lipperreihe nach Bielefeld	Mit der Linie 39 bietet Mobiel eine Anbindung von Oerlinghausen an Bielefeld. Das ist gut, leider sind die Busse nur gering besetzt, so dass der halbstündliche Takt zu gering ausfällt. Und für Lipperreihe ist die	Wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Dauer der Fahrt in beiden Richtungen nach Bielefeld mit einer Stunde zu lang.</p> <p>In die Richtung über Sennestadt mit zweimaligem Umsteigen 135/1 zu umständlich. Hier könnte eine direkte Anbindung der Linie an den Bahnhof Sennestadt und die Sennebahn realisiert durch Bullis wie bei Anton auf Anruf erheblich verbessern.</p> <p>Besser wäre eine solche Rufbereitschaft und direkte Fahrt von Lipperreihe zum Bahnhof in Asemissen, denn von da fährt die Bahn in unschlagbaren 10 Minuten nach Bielefeld. Zurzeit fährt die Linie 39 noch durch ganz Oerlinghausen und zerstört damit die Attraktivität des ÖPNV von Lipperreihe nach Bielefeld komplett. Man sieht das an den vielen Autos, die hier vor jedem Haus regungslos stehen.</p>	
<p>546 / 14.09.2021</p>	<p>Linie 27 bessere Taktung + Verbindung HBF</p>	<p>Die Linie 27 sollte auf jeden Fall häufiger fahren: Mo-Sa im 20 min Takt. Außerdem sollte die Linie am HBF halten. Bislang ist von einem der bestehenden Halte ein längerer Fußweg zum Hbf verbunden, was dazu führt, dann doch lieber das Auto zu nutzen, weil die bestehende Verbindung in dieser Hinsicht nicht sinnvoll und unbequem ist. Gilt sicherlich sowohl für Pendler, Familien und generell für Leute mit Gepäck. Man könnte auch einen Umstieg an der Stadtbahnhaltestelle Sudbrackstraße der Linie 1 prüfen, um zumindest einen vernünftigen Umstieg in Richtung Hbf zu schaffen.</p>	<p>Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist eine Taktverdichtung der Linie 27 vorgesehen.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
546 / 15.09.2021	Linie 27 bessere Taktung + Verbindung HBF	Einen anderen Fahrweg der Linie 27 hatte ich schon MoBiel vorgeschlagen. Mann sollte durch die Bündler Str. fahren. In Schildesche könnte die Linie 27 die Kreuzung Westerfeld-/Engersche-/Talbrückenstr. umfahren. Über die Niederfeldstraße erreicht man z. B. den EDEKA- und MEDIA-Markt. Die Linie 27 wäre gerade im Berufsverkehr schneller über den "Umweg".	Wird zur Kenntnis genommen.
547 / 14.09.2021	unkomplizierte Fahrradmitnahme in Bus und Bahn	<p>Ich wünsche mir und anderen eine leichte und unkomplizierte Mitnahme des Fahrrads in Bus und Bahn und finde das zu wenig in dem Plan berücksichtigt. Um mit dem Rad zur Haltestell fahren zu können und vom Ausstieg zum Ziel zu gelangen finde ich es attraktiver, das Fahrrad mitnehmen zu können statt mehrmals für Hin- und Rückweg eins auszuleihen. Ich möchte auch die Freiheit für den Rückweg eine andere Route zu wählen und nicht wieder zum geparkten Rad zurück zu müssen. Außerdem möcht ich bei Wetterumschwung eine Alternative zum Radfahren haben, ohne mein Rad zurücklassen zu müssen und am Wochenende möchte ich mit dem Rad ins Grüne gelangen können. Das müsste doch zumindest zu Tageszeiten an denen Bus und Bahn nicht so voll sind möglich gemacht werden.</p> <p>Ich bitte diese Option in der Planung stärker zu berücksichtigen, weil ich davon überzeugt bin, dass es mehr Personen aus dem Auto lockt, wenn sie nicht die ganze Strecke radeln müssen oder noch weite Fußwege von der Ausstiegshaltestelle zum Ziel haben.</p> <p>Danke</p>	Eine Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen ist, soweit es die Besetzung des Fahrzeugs zulässt, jederzeit möglich.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
548 / 15.09.2021	94 soll abends und am Wochenende auf die Linie 1 warten	Es passiert ziemlich häufig, dass die Linie 94 nicht auf die Linie 1 wartet, wenn die Linie 1 Verspätung hat. Dies ist im 20-Minuten-Takt nicht weiter schlimm. Allerdings sollte zumindest beim 30-Minuten-Takt gewährleistet sein, dass die 94 grundsätzlich auf die Linie 1 wartet.	Die Anregung wird aufgenommen und an das Verkehrsunternehmen weitergeleitet. Ansonsten gelten die Qualitätsstandards (Anschlusssicherung) gemäß Anforderungsprofil.
549 / 15.09.2021	Türen in Bussen auch hinten öffnen	Die Busse sollten zumindest an stark genutzten Haltestellen wie zum Beispiel Brackwede Kirche die Bustüren wieder hinten öffnen. So können Verspätungen vermieden werden.	Wird zur Kenntnis genommen.
549 / 19.09.2021	Türen in Bussen auch hinten öffnen	<p>In Sennestadt fehlt eine an der Praxis orientierte Erschließung der Gewerbegebiete an der A2 (Industriestraße und Hansestraße). In diesen Bereichen befinden sich u.a. nachfragestarke Einkaufsangebote wie Marktkauf, Toom, Lidl bzw. Familiar, Aldi, dm, Decathlon. Die oft starke Nutzung der dortigen Kundenparkplätze belegt die Attraktivität dieser Zentren.</p> <p>Und wer maschiert schon gerne 10 Minuten bzw. bis zu 830 m mit einer vollen / schweren Einkaufstasche durch Wind und Wetter bis zur entfernten Bushaltestelle (und diese dann auch noch ohne Wetterschutz), während der Autofahrer seinen vollen Einkaufswagen bis an den Kofferraum seines Wagens schiebt und dann bis vor seine Haustür fährt. Und gerade für ältere und körperlich beeinträchtigte Personen ist so ein langer Fußweg eine Zumutung und realitätsfern. Den Einkaufsverkehr hat man offenbar gar nicht im Blick.</p>	Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist die Erschließung dieses Gebietes durch eine Buslinie vorgesehen.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Sinnvoll wäre daher u.U. eine Ringlinie (eventuell Midibusse im Taktverkehr) in Sennestadt, die wichtige zentrale Punkte wie die Gewerbegebiete, den Bahnhof Sennestadt das Zentrum von Sennestadt und die Nordstadt erschließt. Dann entfällt für viele auch das lästige und unbeliebte Umsteigen an der Haltestelle Sennestadthaus.</p>	
<p>551 / 15.09.2021</p>	<p>Anwohnerparken</p>	<p>Als Anwohner ist es schwierig aufgrund der immer geringer werdenden Anzahl Parkplätze hier in der Gegend zu parken. Gerne bin ich bereit häufiger den ÖPNV und seltener mein Auto zu nutzen. Das funktioniert allerdings nur, wenn ich auch einen Parkplatz habe, auf dem ich mein Auto ein paar Tage stehen lassen kann. Finde ich abends bspw. keinen Parkplatz, muss ich mein Auto über Nacht auf einem Taxiplatz stehen lassen und fahre am nächsten Tag mit dem Auto zur Arbeit, damit es nicht mehr im Halteverbot steht. Mein Vorschlag wäre daher, zumindest eine Seite des Parkplatzes ausschließlich für Anwohnerparken zur Verfügung zu stellen. Ich kann alle Besucher des Krankenhauses verstehen, die lieber hier kostenlos parken, als das Parkhaus am Krankenhaus zu bezahlen. Wir Anwohner können allerdings schlecht unser Auto für mehrere Tage im Krankenhaus-Parkhaus parken und sind auf diese Parkplätze angewiesen, wenn wir das Auto mal einige Tage stehen lassen möchten.</p>	<p>Zuständigkeit Straßenverkehrsbehörde.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
553 / 15.09.2021	Verbindung Jöllenberg – Werther	Jöllenberg/Werther Hier fehlt seit langem eine engere Taktung der Fahrpläne. Der Pkw-Verkehr in beiden Richtungen hat in den letzten Jahren stark zugenommen.	Derzeit wird diese Relation nur im schulbezogenen Verkehr (Linie 63) bedient. Aufgrund der festgestellten Nachfrage ist eine Taktverdichtung nicht vorgesehen.
554 / 15.09.2021	Linie 21 bis ISHARA-Bad	Die Haltestelle Kunsthalle wird von verschiedenen Buslinien bedient. Durch die Waldhof-Sperrung staut es sich im Bereich Adenauerplatz. Daher schlage ich vor, die Buslinie 21 anstatt zur Kunsthalle bis hinter den Hauptbahnhof / Handwerkskammer fahren zu lassen.	Wird zur Kenntnis genommen.
555 / 15.09.2021	Endstation Linien 25/26	Der Bereich Hainteichstraße/Stennerstraße/Herrenkamp wird abends und am Sonntag von der Linie 31 nicht bedient. Bitte prüfen Sie, ob zu diesen Zeiten die Linie 25 und 26 oder eine von den beiden bis zu Haltestelle Babenhausen-Süd fahren kann.	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP. Eine Angebotsausweitung ist im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP vorgesehen.
556 / 15.09.2021	Nachtbuslinie auf dem Lipper Hellweg	Es fehlt meiner Meinung nach eine Nachtbuslinie mit folgendem grob skizzierten Fahrweg. Turnerstraße - Kreuzstraße - Quellenhofweg - Osningstraße - Lipper Hellweg bis Haltestelle Oerlinghauser-Straße auf der Detmolder Str. und zurück.	Das Angebot einer Buslinie auf dem Lipper Hellweg in der SVZ wird derzeit zur kurzfristigen Umsetzung untersucht.
557 / 15.09.2021	Linie 12 tagsüber	Wenn die Linie 12 zwischen Sieker und Senne zwischen 07:00 Uhr und 19:00 Uhr eingesetzt wird (Umsteigemöglichkeit von/zur Linie 2 momentan an der Haltestelle Synagoge/Mozartstraße), entlastet diese Linie ab/bis Adenauerplatz die Linie 1. Diese	Mit der Linie 12 wurden die Fahrten der Linie 1 zwischen dem Betriebshof Sieker und Senne bezeichnet. Zur Verstärkung der Linie 1 zwischen Jahnplatz und Brackwede / Senne ist im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP die Linie 5 aufgeführt.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		soll in diesem Abschnitt das meiste Fahrgastaufkommen haben. Mit der Linie 12 wird die Linie 1 pünktlicher.	
559 / 15.09.2021	Taktung der 29 am Wochenende	Beginn am Wochenende ist zu spät. Auch Taktung sollte enger sein.	Siehe Anforderungsprofil des 3. NVP. Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist eine Angebotsausweitung und Taktverdichtung vorgesehen.
560 / 15.09.2021	Autolärm -dreck und -gestank machen die Menschen krank!	<p>Als Anwohner der Jöllenbecker Straße in unmittelbare Nähe zum OWD vermisse wir wirksamen Lärmschutzmaßnahmen. Nachfahrverbote für LKWs wären auch wünschenswert. Von breiteren Fahrradwegen träume ich schon seit Jahrzehnten, die Parkstreifen für PKWs könnten dafür entfallen. Oder die Jöllenbecker Straße wird zur einspurigen Einbahnstraße dann wären breitere Fahrradwege statt der jetzigen Todesstreifen, den sog. Fahrradschutzstreifen, möglich. Tempo 30 wäre eine wunderbare Sache, damit würden der Lärm erheblich reduziert und außerdem könnte so die Jöllenbecker Straße gefahrloser überquert werden ohne riesige Umwege über die ampelgesteuerten Überwege, deren Takt- und Wartezeiten alles andere als fußgängerfreundlich sind benutzen zu müssen. Und dann noch Tempo 50 auf dem QWD dazu kämen wäre das wunderbar.</p> <p>Außerdem fände ich es wesentlich sinnvoller sich mehr um die Anwohner an der Hauptverkehrsstraße zu kümmern, anstatt Nebenstraßchen mit Sonnenblumen zu begrünen und dazu noch die Anwohner mit verspielten Wasserkanälen und einer verkehrsberuhigten Zone zu verwöhnen. Ob-</p>	MIV- und Radwegeplanung sind nicht Bestandteil des NVP.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		wohl, wenn die Jöllenbecker Straße so ausgebaut würde, würde ich mich nicht dagegen wehren. Hoffe aber immer noch, dass die Sünden der verkackten Straßenverkehrsplanung der letzten Jahrzehnte zu Gunsten der Anwohner wenigsten Ansatzweise korrigiert werden.	
561 / 15.09.2021	Lärmschutz	Der Schutz vor dem infernalischem Autolärm über der gesamten Breite des Auf- und Abfahrtbereichs zum OWD ist unzureichend und muss deshalb erheblich verbessert werden.	MIV-Planung ist nicht Bestandteil des NVP.
562 / 15.09.2021	Ampelphasen anpassen	Hier wie fast überall in Bielefeld sind die grünen Ampelphasen viel zu kurz für Fußgänger. Dem Autoverkehr werden viel zu viele und zu lange Grünphasen zugestanden. das muss geändert werden!!!	MIV-Planung ist nicht Bestandteil des NVP.
563 / 15.09.2021	Ampelphasen anpassen	An beiden Übergängen zum Überqueren der Jöllenbecker Straße sind die Grünphasen für Fußgänger und Radfahrer wie zu kurz, minimal sind es häufig nur wenig mehr wie 5 Sekunden. Das ist menschenverachtend. Und die grünen Bettelknöpfen sind offensichtlich funktionslos.	MIV-Planung ist nicht Bestandteil des NVP.
564 / 15.09.2021	Ampelphasen anpassen	An beiden Übergängen zum Überqueren der Jöllenbecker Straße sind die Grünphasen für Fußgänger viel zu kurz und die Wartezeiten, vor allem zur Auto-Hauptverkehrszeit unerträglich lang. Auch hier ist wieder offensichtlich, das die umweltverpestenden Autos vorrangig behandelt werden.	MIV-Planung ist nicht Bestandteil des NVP.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
565 / 16.09.2021	Siemensche Ampelorgie	Die in diesem Bereich zur Verkehrssteuerung gedachte siemensche Ampelorgie gehört abgeschafft. Ein Kreisverkehr wäre durchaus denkbar und vor allem auch kostengünstiger. Außerdem entfielen dann die auf der Verkehrsinsel stehenden Ampelmasten, die erheblich behindern wenn man als Fußgänger / Fahrradfahrer aus Richtung Bahnhof Brakwede stadtauswärts voran kommen will. Außerdem sind die Verkehrsinseln zwischen den Autofahrspuren viel zu schmal. Eine komplett autoverliebte aber Fußgänger und Fahrradfahrer verachtende Verkehrsplanung. Leider gibt es heutzutage keine Schandpfähle mehr, den damaligen Planer würde gerne einen Tag pro Woche daran gönnen.	MIV-Planung ist nicht Bestandteil des NVP.
566 / 16.09.2021	Kein niveaugleicher Übergang	Der Übergang von der Werther- auf die Hochstraße weist leider einen erheblichen Höhenunterschied auf. Somit müssen Fahrradfahrer stark abzubremsen um auf die Hochstraße zu gelangen. Solche perversen Schikanen machen vielerorts in Bielefeld das Fahrradfahrer zur Qual. Auch hier wieder: lieblos geplant und ausgeführt!	Radwegeplanung ist nicht Bestandteil des NVP.
567 / 16.09.2021	Linie 24 bis Lohmannshof	Die Linie 24 sollte vielleicht zukünftig von Sieker über die Dornberger Straße, Bürgerzentrum Dornberg und weiter bis Lohmannshof und von dort zurück nach Sieker fahren. Damit ist eine viel bessere Anbindung z.B. der in Kirchdornberg lebenden Studenten in Richtung Uni gewährleistet.	Ab der Haltestelle Bürgerzentrum bestehen derzeit 8 Fahrten pro Stunde in Richtung Universität. Eine Verlängerung der Linie 24 bis Lohmannshof ist daher nicht zu befürworten.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
569 / 16.06.2021	Busliniennetz ergänzen	<p>Aus Borgholzhausen, Werther, Dornberg und dem Bielefelder Westen kommend ist es derzeit nicht möglich, die großen Arbeitgeber Bethel und Oetker sowie den Bielefelder Süden umsteigefrei zu erreichen. Die Buslinien aus dem Westen auf der Stapenhorststraße und der Wertherstraße kommend, fahren alle Richtung Jahnplatz. Ein Umsteigen ist immer notwendig. Die gesamte Fahrzeit ist so unattraktiv. Mein Fußweg von meiner Wohnung nach Bethel (2,7 km) war mit 30 bis 35 Minuten so nicht langsamer als die Nutzung des ÖPNV.</p> <p>Deshalb mein Vorschlag: Überprüfung/Ergänzung des Busliniennetzes mit dem Ziel einer durchgängigen, umsteigefreien, direkten Busverbindung vom Bielefelder Westen (ggf. auch Werther/Borgholzhausen) Richtung Bethel, Oetker, Brackwede... ohne Umweg über den Jahnplatz.</p>	Wird zur Kenntnis genommen.
570 / 16.09.2021	Buslinie 51	Die Buslinie 51 müsste öfter fahren und v. a. sollte mit dem Bus Anschluss an den Zug gewährleistet sein. Außerdem sind die Wartezeiten bei den Stadtbahnhaltestellen Milse und Schildesche auf den Bus oft sehr lang.	Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist eine Taktverdichtung der Linie 51 vorgesehen. Der attraktive Anschluss Bus / Zug am Bahnhof Brake ist erst dann sinnvoll, wenn im SPNV ein regelmäßiger Takt gefahren wird.
571 / 17.09.2021	Kein Rückbau	Die A. Ladebeckstraße nicht zweispurig zurückbauen, sie ist mit den vorhandenen Fahrradwegen jetzt schon gut befahrbar. Endlose Staus wären die Folge.	MIV-Planung ist nicht Bestandteil des NVP.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
572 / 17.09.2021	Linie 21 / 61 / 62	<p>"Moin, wo sind die Haltestellen Pappelkrug , Wellensiek , Uni-Wohnheim ?</p> <p>In dem Zukunftsplan gibt es keine Linie, die die Wertherstraße / Stapenhorststraße entlang fährt!</p> <p>Ich weiss, dass da Studenten mitfahren. Auch ausländische Professoren. Ich wurde schon öfters am Jahnplatz angesprochen, da die Linien 61,62 nicht auf den Abfahrtsmonitoren erscheint.</p> <p>Es gibt auch RentnerInnen aus Wellensiek , die die Geschäfte auf der Stapenhorststraße nutzen (Sanitätshaus, Fleischerei, Lottogeschäft) und den Bus nutzen.</p> <p>Danke.</p>	Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist die Führung der Linien 61, 62 und 64 über Stapenhorststraße, wie derzeit auch, vorgesehen.
573 / 17.09.2021	Teiltausch Linie 24/29	<p>Die Linie 24 fährt ne Längere Strecke Werner-Bock Str Bleichstraße wie die 25/26</p> <p>Die 29 fährt ne längere Strecke Heeper Straße -Viktoriastraße - Turnerstraße wie die 21/22</p> <p>Oft fahren 2 Busse direkt hintereinander.</p> <p>Vorschlag die 24 fährt nach Bedienung der Bleichstraße über Huberstraße Heeper Straße Turnerstraße zum Jahnplatz und die 29 biegt von der Heeper Straße in Huberstraße und dann über die Werner Bock Str zum Jahnplatz.</p>	Wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Und die 21/22 und 25/26 zu lassen wie bisher</p> <p>So hätte man in der Heeper Str eine umstiegsfreie Verbindung zum Wiesenbad und zur Arbeitsagentur und von der Bleichstr zum Rathaus (Haltestelle Turnerstr.)</p>	
<p>574 / 17.09.2021</p>	<p>Vorschlag einer Südlinie</p>	<p>Vorschlag:</p> <p>Sennestadt-Eckardsheim-Senne-Windflöte-Ummeln-Quelle-Peter-auf dem Berge-Twellbachtal-Uni</p> <p>Würde einige Querverbindungen bringen, die es in der Form noch gar nicht gibt und bisher nur durch langwieriges Umsteigen erreichbar sind.</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>576 / 18.09.2021</p>	<p>Durchbindung der Linie 31 zum Jahnplatz</p>	<p>"Die Wohngebiete Am Vorwerk-Platzstraße-Am Steinsiek sind nur unzureichend an den Stadtbahnverkehr angeschlossen. Ein attraktiver Erschließungsradius zur nächstgelegenen Stadtbahnhaltestelle ist nicht gegeben, da die fußläufige Entfernung zur Haltestelle &#34;Kattenkamp&#34; der Linie 1 mehr als einen Kilometer beträgt. Die Linie 31 als Stadtbahnzubringer via Deciusstraße ist ebenfalls unattraktiv, zum einen aufgrund der sich deutlich verlängerten Fahrzeit sowie des erforderlichen Umsteigevorgangs und zum anderen aufgrund des dünnen Taktangebotes der L 31 an Wochenenden.</p> <p>Bitte prüfen Sie daher eine Durchbindung der Linie 31 via Engersche Straße-Beckhausstraße-Herforder Straße-(Hbf) bis zum</p>	<p>Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist eine Angebotsaufweitung in dem genannten Siedlungsbereich vorgesehen. Es wird auch in Zukunft Stadtbahnparallelverkehr vermieden.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		Jahnplatz. Die Haltestellen Hamfeldstraße und Deciusstraße müssten nicht mehr bedient werden.	
577 / 18.09.2021	Linie 28	<p>Die Linie 28 muss öfter fahren, zumindest bis Brackwede Kirche und mit größeren Bussen weil der Platz für Kinderwagen und Rollatoren oft nicht reicht.</p> <p>Auf der Hauptstraße muss es endlich einen Hochbahnsteig geben. Warum nicht wenigstens im Bereich Kirche wenn mobil sich nicht gegen die Geschäftsleute durchsetzen kann.</p>	Im Zielkonzept des Entwurfs des 3. NVP ist eine Taktverdichtung auf dem Abschnitt Jahnplatz - Brackwede Kirche – Südring vorgesehen. In den kommenden Jahren werden alle Haltestellen in der Hauptstraße barrierefrei ausgebaut, die Stadtbahnhaltestellen erhalten einen Hochbahnsteig.
578 / 18.09.2021	Busspur Kesselbrink	An dieser Stelle befindet sich eine sehr kurze Busspur/Haltestelle Kesselbrink. Leider ist diese Busspur zugunsten einiger weniger Parkplätze sehr kurz geraten. Jedes Mal, wenn ich an dieser Haltestelle stehe, werden die Busse durch den Rückstau der Ampel blockiert und stecken im Verkehr fest. Wenn diese Hand voll Parkplätze wegfallen würden (auf der anderen Straßenseite und in der Tiefgarage darunter gibt es genug Stellplätze), gäbe es eine erhebliche Verbesserung/Betriebsstabilisierung auf vielen zentralen Buslinien.	Die Verkehrssituation wird sich mit dem Ende der Umbaumaßnahme Jahnplatz verändern.
579 / 18.09.2021	Verknüpfung Brackwede Bf. - Stadtbahn	Anbindung des Bf. Brackwede (zukünftiger RRX-Halt) an die Stadtbahn verbessern. Bringt Entlastung des Hbf./Stadtbahntunnelstrecken. Verbesserte Anbindung Bethel (größter Arbeitgeber Bielefeld), sowie weite-	Wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>rer Betriebe/Schulen im Bereich Artur-Ladebeck-Str., an den Regionalverkehr aus den Richtungen Paderborn/Osnabrück/Hamm.</p> <p>Im Bereich Artur-Ladebeck-Str. war ja der Endpunkt der Linie 1 bei einer Realisierung der Linie 5 (Heepen - Sennestadt) geplant. Ideal wäre es gewesen diesen an den Bf. Brackwede zu ziehen. Stattdessen könnte mit einer kurzen Neubaustrecke Artur-Ladebeck-Str. - Brackwede Bf. eine Verstärkerlinie eingerichtet werden, die zur Hauptverkehrszeit für Entlastung im Netz sorgt.</p>	
<p>580 / 18.09.2021</p>	<p>Busanbindung Horstheider Weg</p>	<p>Busanbindung der Wohngebiete zwischen Telgenbrink, Horstheider Weg, Mondsteinweg und Türkisweg. Bisläng sind für diese Wohngebiete Bushaltestellen häufig nur durch einen (zu) langen Fußweg zu erreichen.</p> <p>Gemeinsam mit anderen Vorschlägen wäre insgesamt eine Anbindung des Horstheider Wegs nördlich von Schildesche prüfenswert. So ließen sich auch die Solawi, der Theesener Sportplatz und die Wohngebiete Obere/ Untere Wende (besser bzw. überhaupt) anbinden.</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>581 / 19.09.2021</p>	<p>Anbindung der ehemaligen Briten-Häuser an Nahverkehr / Neue Haltestelle Linie 22</p>	<p>Nach Abzug der Briten ist auch die Busverbindung der Briten eingestellt worden.</p> <p>Mit der neuen Nutzung der ehemaligen Briten-Häuser ist davon auszugehen, dass der Bedarf an eine Anbindung an den Nahverkehr bzw. die Innenstadt steigt. Eine neue Haltestelle der Linie 22 könnte dies leisten.</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
582 / 19.09.2021	Anbindung Bildungsstätten	Anbindung Markengrundgebiet, Buntes Haus und Haus Neuland an den ÖPNV.	Wird zur Kenntnis genommen.
583 / 19.09.2021	Priorisierung der Umsetzung der Linie 224 Steinhagen/Uni	<p>Die Realisierung der Linie 224 sollte in die 1. Realisierungsstufe vorgezogen werden.</p> <p>1.) Priorisierung als Interkommunales Modellprojekt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Steinhagen unter dem Motto Anbindung der Stadt an ländliche Kommunen.</p> <p>2.) Bessere Erreichbarkeit der UNI-Bielefeld aus dem Raum Steinhagen/Halle/Borgholzhausen, dadurch kann auch die Linie 4 entlastet werden und deutlich kürzere Anreisezeiten realisiert werden.</p> <p>3.) Prüfung der Maßnahme ob sie sich zur Aufnahme/Förderung durch das Regiopole-Programm eignet.</p> <p>4.) Deutliche Verbesserung der Anbindung an die Steinhagener Ärzteinfrastuktur/Fachärzte für die Dornberger Bevölkerung.</p> <p>5.) Deutliche Wege und Zeitersparnis durch die tangentiale Ausrichtung der Linie 224 sowie die Verknüpfung mit Bahn/Straßenbahn/Uni</p> <p>6.) Attraktivitätssteigerung der anliegenden Wohngebiete auch für ältere Menschen die gerne auf Ihr Auto verzichten möchten, dafür aber eine attraktive ÖPNV-Verbindung benötigen</p>	Wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		7.) Nachhaltige Erschließung von Naherholungszielen (Wanderweg Hermann) für ein großes Einzugsgebiet.	
583 / 19.09.2021	Priorisierung der Umsetzung der Linie 224 Steinhagen/Uni	Macht meinen Weg zur Uni attraktiver.	
583 / 19.09.2021	Priorisierung der Umsetzung der Linie 224 Steinhagen/Uni	Das ist eine tolle Idee	
584 / 19.09.2021	Schnellbuslinie Bielefeld – Leopoldshöhe	Viele Anwohner aus Leopoldshöhe arbeiten in Bielefeld. Die Busverbindung in die Innenstadt (Hbf) benötigt ca. 50 Minuten. Dies ist für einen Umstieg auf den ÖPNV deutlich zu lange und insbesondere wenn ein Umstieg erforderlich ist, völlig unattraktiv. Eine Schnellbuslinie, die nur an wenigen wichtigen Umsteigepunkten hält, würde den ÖPNV attraktiver machen.	Wird zur Kenntnis genommen.
585 / 19.09.2021	Stadtbahnverlängerung nach Jöllenbeck - Planung jetzt wieder aufnehmen	<p>Um eine Entlastung der Bielefelder Innenstadt durch P+R zu erhalten, sind in den Außenbereichen riesige Pkw-Abstellflächen zu schaffen. Ob dies sinnvoll ist, möge jeder für sich selbst überlegen.</p> <p>Die bessere Alternative könnte sein, den Autofahrer schon an seinem Wohnort in den ÖPNV zu bringen. Um Pkw-Nutzer aus den Nachbargemeinden und den Bielefelder Stadtteilen in den ÖPNV zu bekommen, müssen attraktive Fahrtenangebote z. B. über die Stadtgrenzen mindestens 20-Minuten-Takt, z. B. nach Enger und Spenge, in</p>	Wird Kenntnis genommen.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Bielefeld mindestens 10-Minuten-Takt erfolgen.</p> <p>Zudem müssen Umsteigezwänge reduziert werden.</p> <p>Bei B+R sind auch sichere Abstellanlagen für die mittlerweile wertvollen Fahrräder (u. a. E-Bike) zumindest an den Endstationen der Stadtbahn und an Eisenbahnstationen notwendig.</p> <p>Die Planungen für die Verlängerung der Stadtbahn-Linie 3 zumindest bis Jöllenbeck müssen kurzfristig wieder aufgenommen werden. Durch neue verdichtete Wohngebiete in Theesen und anderen Stellen in Jöllenbeck wird die Bevölkerungszahl erheblich zunehmen. Durch geschickte Trennung der Stadtbahn vom Individualverkehr (sei es durch eigene Bahnkörper oder Vorrangschaltungen zur Bevorrechtigung der Stadtbahn an Engstellen) kann der ÖPNV aus dem werktäglichen Stau auf der Jöllenbecker Straße in Richtung Innenstadt vor Theesen herausgehalten werden und dem Autofahrer die Vorteile des ÖPNV vor Augen geführt werden. Also Verlängerung Linie 3 jetzt!</p> <p>Die Ideen im Visionsszenario mit einer Verlängerung nach Spenge und/oder Enger sollten ebenso untersucht werden.</p> <p>Im Zuge der Verkehrswende muss auch das hoheitliche Bewahren von Landesstraßen auf dem Bielefelder Stadtgebiet, sei es die Jöllenbecker Straße oder in Senne die</p>	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>Brackweder Straße (ehemalige B68) aufhören! Der Landesbetrieb Straßen NRW verteidigt seine Straßen aufgrund vorhandener Richtlinien, die darauf abzielen, alleine den Autoverkehr zu bevorzugen. Bestes Beispiel sind die Forderungen an der Brackweder Straße, die die Planungen der Stadtbahnverlängerung nach Sennestadt behindern oder extrem erschweren. Verkehrswende heißt hier, dass auch dieses bisherige auto-bezogene Denken zum Umweltverbund hin verändert wird. Hier ist die örtliche Politik gefordert, über Städtetag usw. auf die Bundespolitik Einfluss zu nehmen, eine Änderung herbeizuführen. Hierzu müssen bei einer Übernahme der Landesstraßen durch die Kommunen auf deren Gebiet auch die entsprechenden finanziellen Mittel auf die Kommunen umgeschichtet werden.</p> <p>Die Verkehrswende ist zum Klimaschutz unumgänglich. Die Forderung nach einer Elektrifizierung des Verkehrs kann mit der seit über 140 Jahren vorhandenen Technik der Straßenbahn (jetzt Stadtbahn) erfüllt werden, ohne die Batterieproblematik (Verlagerung der Umweltprobleme bei der Förderung der notwendigen seltenen Metalle außerhalb Europas und der Auswirkung auf die Bevölkerung dort vor Ort (Arbeits- und Umweltbedingungen bis zur Landwirtschaft)) wie bei den Elektrobussen bzw. E-Autos zu haben.</p> <p>Ein wichtiger Punkt ist auch ein attraktives Tarifsystem mit günstigen Preisen. Die Preise für Einzel- und Mehrfahrkarten locken die Bürgerinnen und Bürger nicht zum Umsteigen vom Auto oder Fahrrad zum</p>	

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		<p>ÖPNV. Auch der Tarifsprung zur Fahrt in die Nachbargemeinden (z. B. nach Herford) von 2,90 Euro auf 5,10 Euro verhindert einen Umstieg. Das Tarifsystem im Westfalentarif muss einfacher und günstiger werden!</p>	
<p>586 / 19.09.2021</p>	<p>Alternative zu P+R; B+R verbessern</p>	<p>Um eine Entlastung der Bielefelder Innenstadt durch P+R zu erhalten, sind in den Außenbereichen riesige Pkw-Abstellflächen zu schaffen. Ob dies sinnvoll ist, möge jeder für sich selbst überlegen.</p> <p>Die bessere Alternative könnte sein, den Autofahrer schon an seinem Wohnort in den ÖPNV zu bringen. Um Pkw-Nutzer aus den Nachbargemeinden und den Bielefelder Stadtteilen in den ÖPNV zu bekommen, müssen attraktive Fahrtenangebote z. B. über die Stadtgrenzen mindestens 20-Minuten-Takt, z. B. nach Enger und Spenge, in Bielefeld mindestens 10-Minuten-Takt erfolgen.</p> <p>Zudem müssen Umsteigezwänge reduziert werden.</p> <p>Bei B+R sind auch sichere Abstellanlagen für die mittlerweile wertvollen Fahrräder (u. a. E-Bike) zumindest an den Endstationen der Stadtbahn und an Eisenbahnstationen notwendig.</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen. Siehe Stellungnahme 585.</p>
<p>587 / 19.09.2021</p>	<p>Tarife günstiger machen und Tarifsystem vereinfachen</p>	<p>Ein wichtiger Punkt ist auch ein attraktives Tarifsystem mit günstigen Preisen. Die Preise für Einzel- und Mehrfahrkarten locken die Bürgerinnen und Bürger nicht zum Umsteigen vom Auto oder Fahrrad zum ÖPNV. Auch der Tarifsprung zur Fahrt in die</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen. Siehe Stellungnahme 585.</p>

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		Nachbargemeinden (z. B. nach Herford) von 2,90 Euro auf 5,10 Euro verhindert einen Umstieg. Das Tarifsystem im Westfalentarif muss einfacher und günstiger werden!	
588 / 19.09.2021	Richtlinien für Straßenbreiten insbesondere bei Landesstraßen ändern	<p>Im Zuge der Verkehrswende muss auch das hoheitliche Bewahren von Landesstraßen auf dem Bielefelder Stadtgebiet, sei es die Jöllenbecker Straße oder in Senne die Brackweder Straße (ehemalige B68) aufhören! Der Landesbetrieb Straßen NRW verteidigt seine Straßen aufgrund vorhandener Richtlinien, die darauf abzielen, alleine den Autoverkehr zu bevorzugen. Bestes Beispiel sind die Forderungen an der Brackweder Straße, die die Planungen der Stadtbahnverlängerung nach Sennestadt behindern oder extrem erschweren. Verkehrswende heißt hier, dass auch dieses bisherige auto-bezogene Denken zum Umweltverbund hin verändert wird. Hier ist die örtliche Politik gefordert, über Städtetag usw. auf die Bundespolitik Einfluss zu nehmen, eine Änderung herbeizuführen. Hierzu müssen bei einer Übernahme der Landesstraßen durch die Kommunen auf deren Gebiet auch die entsprechenden finanziellen Mittel auf die Kommunen umgeschichtet werden.</p> <p>Die Verkehrswende ist zum Klimaschutz unumgänglich. Die Forderung nach einer Elektrifizierung des Verkehrs kann mit der seit über 140 Jahren vorhandenen Technik der Straßenbahn (jetzt Stadtbahn) erfüllt werden, ohne die Batterieproblematik (Verlagerung der Umweltprobleme bei der Förderung der notwendigen seltenen Metalle außerhalb Europas und der Auswirkung auf</p>	Wird zur Kenntnis genommen. Siehe Stellungnahme 585.

Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld

Absender	Text zum Entwurf des Nahverkehrsplans	Text online Stellungnahme	Text Stellungnahme Stadt Bielefeld
		die Bevölkerung dort vor Ort (Arbeits- und Umweltbedingungen bis zur Landwirtschaft)) wie bei den Elektrobussen bzw. E-Autos zu haben.	